P
Mai 2018 | gratis
#104
LOS, RAUS MIT
EUCH AN DIE
FRISCHE LUFT!
Stadtkulturmagazin

ANZEIGE

Landesmuseum Darmstadt

Microsculpture

DIE INSEKTENPORTRAITS VON LEVON BISS

Aus der Sammlung des Oxford University Museum of Natural History

4. Mai bis 5. August 2018

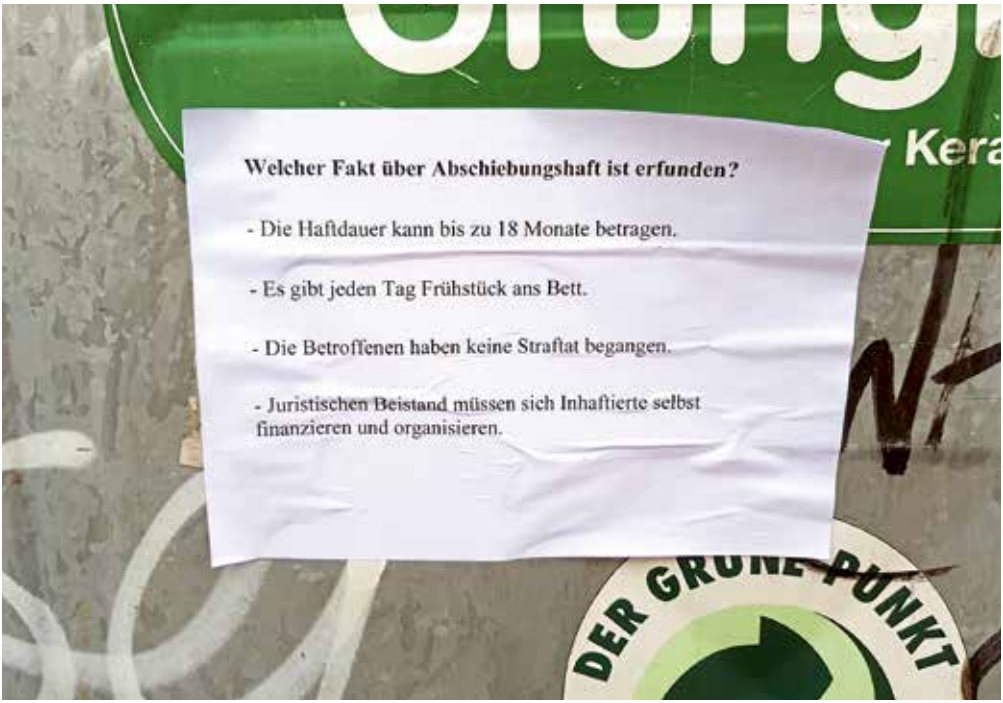
www.hlmd.de

Museum of Natural History

HESSEN Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

LEVON BISS | Juwelen-Bockkäfer, *Sternotomis* sp. (Cerambycidae) | Fotografie

Hallo Darmstadt.



Inhalt

P STADTKULTURMAGAZIN | AUSGABE 104 | MAI 2018

Thema	Seite
Foto-Editorial, Inhalt	03
Favoriten des Monats	04 – 11
Architektur in Darmstadt 2008 vs. 2018, Folge 2: Georg-Büchner-Anlage	14 + 15
Das Heinerbike erleichtert Deinen Alltag	16 + 17
Darmstadts erster großer Pumptrack	18 – 20
Stilsicher, Folge 43: Public Swimming	23 + 24
Kommen und Gehen	26 – 29
Hörspiel mit Andel Müller	28 + 29
Aufgeschnappt	30 + 31
Das literarische Darmstadt im Mai	32 – 34
Kunst-Highlights	36 – 38
Theater-Tipps	40 + 41
Veranstaltungskalender	43 – 64
Out of Darmstadt	68 + 69
Moppelmett, Folge 6: #BtuJgTz	70 + 71
Unter Pappeln, Folge 58	72 + 73
Darmstadtian secrets, No. 6	74
Blackbox mit All Will Know	76 – 78
Wrede und Antwort	81
Rischdisch (un)wischdisch	82
Impressum	82

Favoriten des Monats

Abbildung: OHA Osthang

„Kleiner Freitag" + mehr **OHA, OSTHANG!**

Willkommen zurück im Darmstädter Kulturleben, lieber Osthang! Los geht's im Mai am 03.05. mit dem alldonnerstaglichen „Kleinen Freitag" (Bar, Grill, Musik, Ideen-Austausch). Außerdem auf dem Monatsprogramm: „Kleidertausch" (am 05.05. ab 14 Uhr), das Darmstädter Musikgespräch mit Waldkunstpfad-Initiatorin Ute Ritschel (am 16.05. um 20 Uhr), die städtische Welterbe-Bewerbungs-Werbung „Willkommen – die Mathildenhöhe mitten in Europa" (am 19.05. um 18 Uhr) sowie ein Setzlings- und Pflanzenmarkt (am 20.05. ab 13 Uhr). Kurzfristige Termine online unter www.facebook.com/OHAOsthang. (ct)

Osthang (an der Mathildenhöhe) | „Kleiner Freitag": jeden Donnerstag 18 bis 22 Uhr | Eintritt frei

Nacht-Flohmarkt auf dem Karolinenplatz **FEILSCHEN + FLANIEREN**

Nicht nur für Schnäppchenjäger ist der schönste Flohmarkt dieser Stadt ein echtes Highlight. Zwischen Möbelstücken, Porzellan und Krimskrams findet man mit etwas Glück auch die lange gesuchte Lieblings-LP oder eine hübsche Vintage-Sonnenbrille von Designer XY. Die Chance, ein echtes Schmuckstück zu erwerben, erhöht sich, wenn man sich schon am Freitagabend mit Taschenlampe zum nächtlichen Feilschen begibt. Samstagmittag gibt's nur noch Reste. (ct)

Karolinenplatz | Aufbau: Fr, 04.05., ab 14 Uhr, Abbau: Sa, 05.05., 15 Uhr | Eintritt frei; Standgebühr: 5 € pro laufenden Meter, Anmeldung vor Ort, Infos: (06151) 132074

Abbildung: Rocky Beach Studio

Abbildung: Philippe Schwarz

Romie (Frankfurt) **SONGWRITER**

In den USA eine große Nummer und vierfach Grammy-prämiert, hierzulande eher unbekannt ist das Folk-Duo The Civil Wars. Entsprechend groß war die freudige Überraschung, als Paula bei einem Ersti-Abend in einer schummrigen Äbbelwoi-Kneipe in Jule eine ebenfalls für die Band schwärmende Gleichgesinnte findet. Schnell landen die beiden Freundinnen im Proberaum, gründen Romie, schreiben Songs, spielen plötzlich Konzerte im Ausland und sogar mit großem Orchester. Im Zucker könnt Ihr die beiden Musikerinnen mit „unglaublich schönen Stimmen" in intimem Rahmen erleben. (mn)

Zucker | Fr, 04.05. | 20 Uhr | Eintritt frei (Spenden erwünscht)

4. Headis-Turnier „Teatime Madness" **TRENDSPORT MIT KÖPFCHEN**

Eine Tischtennisplatte, ein handballgroßer Gummiball, etwas Koordination und Ballgefühl in der Birne: Fertig ist die mitreißende Trendsportart Kopfball-Tischtennis, die weltweit immer mehr Fans gewinnt. Der SV Darmstadt 98 ist einer von aktuell zwei Bundesligisten mit Headis-Abteilung. Passt also, dass dieses 3,5-Sterne-Weltcupturnier mit mehr als 100 Teilnehmern in der Halle vorm „Bölle" stattfindet. Wieder mit Headis-Torwand, Teebeutel-Weitwerfen zur Teatime, viel lauter Musik – und After-Match-Party in der Goldenen Krone. (ct)

Böllenfalltorhalle | Sa, 05.05. | ab 11 Uhr | Eintritt frei

Abbildung: Margarita Marmol Fernandez

Favoriten des Monats

Abbildung: Camilo Fuentealba

Tim Sweeney (USA) **BEATS IN SPACE**

Der New Yorker Tim Sweeney wird langsam zum Stammgast in der Galerie. Gut so, denn seine DJ-Sets wurden hier schon mächtig abgefeiert. Sweeney ist vor allem bekannt für seine Radiosendung „Beats in Space" mit Gästen wie Seth Troxler, DJ Harvey oder Prosumer und für sein Mitwirken beim bahnbrechenden Label DFA Records (LCD Soundsystem). Als DJ agiert er wie in seiner Radio-Show genre-übergreifend: „He developed a sixth sense, how to take a small party to a big plane flying over every ocean possible." Nico Maser und Dominik Lischka als Support drumherum. (obi)

Galerie Kurzweil | Sa, 05.05. | 23 Uhr | 10 €

„Positionen" zur Architektur **MITTWOCHABEND-VORTRÄGE**

Darmstadt ist Architektenstadt. Das sieht man nicht unbedingt an allen Stellen. Statistisch belegt ist aber, dass hier die höchste Architekten-Dichte Deutschlands herrscht. Die seit Jahren supergut besuchten Mittwochabend-Vorträge am Fachbereich Architektur der TU belegen zudem, dass das Interesse an guter Bau-Gestalt groß ist. In diesem Sommersemester geht es bei den Vorträgen um „Positionen" zur Entwicklung zukunftsweisender Wohnformen. Es referieren renommierte Stadtplaner aus Kopenhagen, Wien, Berlin und Tamil Nadu (Indien). (ct)

Campus Lichtwiese, Max-Guther-Hörsaal (L 3|01, Raum 93, ehemals: Großer Hörsaal) | Mi, 09.05. bis Mi, 20.06. | 18 bis 22 Uhr | Eintritt frei

Abbildung: Anupama Kundoo

Abbildung: Christina Vogel

Mainzer Weinsalon goes Darmstadt **IN VINO VERITAS**

Seinen Ursprung hat der Mainzer Weinsalon als After-Work-Party an der Theodor-Heuss-Brücke in Mainz. Inzwischen gastieren die dazugehörigen 20 rheinhessischen Jungwinzer, die ihrem Wein eine gebührende Bühne bieten wollen, einmal im Monat am Mainzer Rheinufer und im Landesmuseum Rheinland-Pfalz sowie – ab sofort – auch in Darmstadt. Jeden zweiten Donnerstag im Monat gibt's am Gemeinschaftsstand im Carree zum Schöppsche auch Catering und Musik von einer Live-Band oder einem DJ. (kgb)
Klingt wie: Mainz, wie es trinkt und lacht!

Carree-Piazza | Do, 10.05. (+ 14.06. + 12.07.) | 17 bis 22 Uhr | Eintritt frei

Ratboys (USA) + Wild Pink (USA) **INDIE-POP**

Zwei Ami-Bands mit feinem Indie-Pop und Americana-Anleihen, mal leicht schrammelig zwischen Folk und Emo, mal verträumter Slow-Core. Das charmante Duo Ratboys aus Chicago holt sich Gastmusiker für ihr Bandformat und glänzt mit schwarzhumorigen Texten. Wild Pink reduzieren das Tempo eher auf entspannten Herzschlag, um ihren melancholisch gedankenversunkenen Texten das richtige Gewand zu geben. Ein schöner Konzertabend mit zwei Indie-Geheimtipps. (obi)
Klingt wie: Death Cab for Cutie, Beach House, Mazzy Star, Dinosaur Jr, Superchunk
Oetinger Villa | Fr, 11.05. | 21 Uhr | 8 €
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Abbildung: Ratboys

Favoriten des Monats

Abbildung: Xul Zolar

Xul Zolar (Köln) + Blauw (Köln) — POP

Unter dem Namen Xul Zolar sind die ehemals drei, nun vier Kölner seit 2011 unterwegs – zweimal auch schon in Darmstadt. Neu ist: Seit Anfang des Jahres ist ihr Debütalbum „Fear Talk" auf dem Tonträgermarkt. Prall gefüllt mit tanzbarem Pop, irgendwo zwischen verspielter Elektronik und dem großen Ohrwurm. Der Support Blauw tauscht die 80er-Jahre Synthies gegen eine hippieske Klangästhetik mit viel Hall. Nach den Konzerten hält Lukas Lehmann das musikalische Niveau am DJ-Pult hoch. (mca)
Klingt wie: New Order, Bryan Ferry, Sizarr
Hoffart-Theater | Fr, 11.05. | 19.30 Uhr | 16 €
Win! Win! Das P verlost 1 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

IDC x Splash Brothers (Darmstadt) — HIPHOP

Es kommt zusammen, was zusammen gehört. Darmstadts tighteste HipHop-DJ-Crews machen gemeinsame Sache und laden zum Kollabo-Abriss. Ganz getreu dem Motto: „Es gibt Kombos, die unschlagbar sind. Mario und Luigi, Maccheroni und Käse, Bier und Korn, Biggie und Tupac." Und jetzt eben auch IDC und die Splash Brothers. Auf dem Plattenteller drehen oldschool Cuts, Trap, Boom Bap, R'n'B, Klassiker und Banger ihre Runden – und Ihr auf dem Dancefloor durch. (mn)

Schlosskeller | Fr, 11.05. | 23 Uhr | 6 €

Abbildung: Schlosskeller

Abbildung: Scheisse Minnelli

Scheisse Minnelli (Frankfurt) + Deathjocks (Schweinfurt) — HC/PUNK

In 40 Jahren Punk- und Hardcore ist mittlerweile so ziemlich jedes Extrem ausgelotet, jedes Tabu gebrochen und jeder Pogo getanzt worden. Wie soll man da noch Konventionen brechen und für Verwunderung sorgen? Scheisse Minnelli haben's geschafft. Zum 15-jährigen Bandjubiläum coverten die Skate-Punks um Exil-Ami Samuel El Action die 5. Symphonie von Beethoven und spendierten der „Schicksalssinfonie" eine krachige Hardcore-Version. Sachen gibt's! (mn)
Klingt wie: Gang Green, The Germs, Black Flag

Bessunger Knabenschule (Keller) | Sa, 12.05. | 21 Uhr | 8 €

Pflanzen-Tauschrausch am Muttertag — URBAN GARDENING

Bei der Pflanzentauschbörse der Initiative Essbares Darmstadt kann jeder Pflanzen, Ableger, Aussaat und Gartengeräte mitbringen und tauschen. Auch Bambus, Obstbäumchen oder größere Pflanzen sind gern gesehen. Und selbst, wer nichts zum Tauschen anzubieten hat, darf gerne vorbeikommen und sich „samenfeste Schätze" mitnehmen. Und wundert Euch nicht über die „krumme" Startzeit; es ist einfach der vierte „offizielle" Termin der visionären Gartenguerilla um Dieter Krellmann und Anna Arnold in diesem Jahr. Deshalb: 15.04 Uhr. (kgb)
Klingt wie: „Vielen Dank für die Blumen!"

Klause am Hauptbahnhof | So, 13.05. | 15.04 Uhr | Teilnahme kostenlos

Abbildung: Klause am Hauptbahnhof

ANZEIGE

AGC

Release 05. Mai | AGC & asphaltgold.de

DAILY HABITS

asphaltgold X jonas huhn

Favoriten des Monats

Abbildung: xxx

„Gute Stube" mit Erik Fastén (Göteborg) **FOLK**

Dass Erik Fasténs reduzierte, in der Instrumentierung kleingehaltene Stücke so rund und vollkommen klingen, mag vielleicht daran liegen, dass er sich zuvor in Punkrock- und Jazz-Bands ausgetobt hat – und nun als Solokünstler quasi sein Komplementär-Werk präsentiert. Mit wenigen Mitteln gelingt es dem Schweden, fantastische Folk-Nummern zu komponieren, die auf seinem Album „10 Songs" nur sehr behutsam – und sehr durchdacht – durch smart platzierte Akzente wie E-Gitarre, Violine oder leicht psychedelische Synthies ergänzt werden. (mn)

Klingt wie: Elliot Smith, We Were Strangers, Nick Drake

Hoffart-Theater | So, 13.05. | 20.15 Uhr (direkt nach der „Tagesschau") | 5 €

Unleash The Sky (Darmstadt) **ABSCHIEDS-KONZERT**

Aufhören, wenn's am schönsten ist. Dass das nicht verkehrt ist, wusste auch schon Großmuttern. Nach acht Jahren Bandgeschichte, die nicht weniger als ein geiler Höher-Schneller-Weiter-Trip war, fällt deswegen nun auch für Unleash The Sky der Vorhang zum letzten Mal. Fans der Band dürfen sich nicht nur auf eine mit Hits vollgepackte Setliste, sondern auch auf ein besonders energiegeladenes und emotionales Konzert freuen. Tschüssi, UTS! Schön war's mit Euch – lasst es krachen! (mn)

Mit dabei: Tenside, Stereo Dynamite

Centralstation (Halle) | Fr, 18.05. | 20 Uhr | 18 €

Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Abbildung: Unleash The Sky

Abbildung: Steffen Jagenburg

Hans Nieswandt (Köln) + DJ Friction (Stuttgart) **HOUSE/HIPHOP**

Die Reihe „Diggin' in the Crates" feiert ihr Fünfjähriges und fährt dafür ein mächtiges Line-up auf. Gastgeber Phonk D hat zwei seiner liebsten DJs eingeladen. Hans Nieswandts Vita in Sachen Subkultur ist ruhmreich: vom Turnschuh-Punk über HipHop zu Disco und House, vom Spex-Chef über Charterfolge mit Whirlpool Productions zum gefeierten Roman-Autor und Institutsleiter. DJ Frictions Vita ebenso: Als musikalisches Mastermind der HipHop-Legende Freundeskreis stand er auf den größten Bühnen des Landes. Zwei Hochkaräter zum Jubiläum! (obi)

Weststadtcafé | Sa, 19.05. | 22 Uhr | 10 €

1 Jahr „Soulfood" **HOUSE/TECHNO**

Der Soulfood Club von Organisator David Kohlmann feiert sein erstes Jubiläum im Schlosskeller – diesmal auf zwei Floors: Im großen Raum legen Traffic Jam (Blumen) und Dominik Lischka (Galerie Kurzweil) Deep House und Techno auf, im sonst als „Massageraum" genutzten Garderobenraum kredenzen David Broghammer, Malte Stiebritz, Jakob Wolber und Soulfood-Resident Quintess weitere Nuancen elektronischer Musik. Ein sicher namensgerecht beseeltes Jubiläum. (obi)

Schlosskeller | Sa, 19.05. | 23 Uhr | 5 €

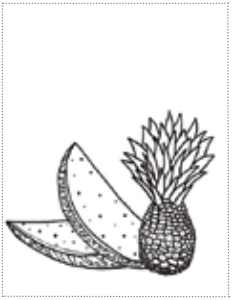


Abbildung: Schlosskeller

ANZEIGE

Favoriten des Monats

Abbildung: Wolfgang Tschanke

Parköffnung Schloss Wolfsgarten — FÜRSTLICHE PFLANZENPRACHT

Ob rosa, lila, weiß oder rot: An wenigen Orten Hessens ist die Rhododendronblüte so spektakulär wie im Park von Schloss Wolfsgarten. An zwei Wochenenden im Mai öffnet Landgraf Donatus von Hessen seinen privaten Park für die Öffentlichkeit, damit Besucher die mittlerweile zu mächtigen Baumgruppen zusammengewachsenen Pflanzen bewundern können. Außerdem gibt es botanische Raritäten, einen japanischen Garten, einen Seerosenteich, zwei Kapellen und das Prinzessinnenhäuschen zu entdecken. (kgb)

Schloss Wolfsgarten, Langen bei Darmstadt | Sa, 20. + So, 21.05. (Pfingsten) sowie Sa, 26.05. + So, 27.05. | jeweils von 10 bis 18 Uhr | 5 € (Kinder unter 12 Jahren sind frei)

„Art of Eden" im Botanischen Garten — KUNST + DESIGN + NATUR

Der Garten Eden für Kunst-Aficionados liegt entweder in Krefeld oder Darmstadt. Seit vielen Jahren organisiert die Keramikdesignerin Irina Hölscher in beiden Städten die Freiluftausstellung „Art of Eden". In Darmstadt zeigen diesmal 30 geladene Künstler ihre Steinstelen, Windspiele, Metallobjekte und Wassersäulen – und der Botanische Garten der hiesigen Universität bietet die perfekte Bühne dazu. Alle Skulpturen und Objekte sind käuflich; individuelle Anfertigungen können mit den Künstlern besprochen werden. (kgb)

Botanischer Garten der TU Darmstadt
Sa, 26.05. + So, 27.05. | jeweils 10 bis 19 Uhr | 7 € (Kinder bis 16 Jahre frei)
Aussteller und Details auf www.artofeden.de

Abbildung: Art of Eden

Abbildung: Flow Market

Flow Market + Electric Market — STÖBERN & TANZEN

Langer Tag in der Wessi – erst ab 15 Uhr ein musikalisch untermalter Flohmarkt, bei dem mehr als 30 talentierte Designer, Künstler, Kreative und Vintage-Verkäufer Produkte aus Fashion, Schmuck und Second-Hand-Mode präsentieren. Dazu Snacks, DJs und eventuell sogar Bands. Und dann ab 23 Uhr der Electric Market im Club-Format mit einem Hochkaräter: Ali Schwarz vom Techno-Brüderpaar Tiefschwarz sowie Simon Klotz und Felix Lücke (Missing Link) plus John Lemon und Timo Soriano (Wir sind Anders). (obi)

Weststadtcafé | Sa, 26.05. | Flohmarkt: 15 Uhr, Klub: 23 Uhr
Flohmarkt: 3 €, Klub: 10 €

12. Himmelsleiterlauf — STAIRWAY TO HEAVEN

Der rund fünf Kilometer lange Berglauf beginnt an der Eberstädter Schlossturnhalle und führt über Wiesen und Felder die Himmelsleiter – eine Art „Treppe im Wald" – zur Burg Frankenstein hinauf. Die Gegend ist idyllisch, die Atmosphäre familiär und auch sonst hat der Lauf nichts mit den üblichen kommerziellen Stadtläufen auf Asphalt gemein. Etwa 323 Höhenmeter sind zu überwinden, alle Altersklassen können teilnehmen. Am Ziel wartet ein Shuttlebus, der die Läufer wieder zum Ausgangspunkt zurückbringt, wo später gegrillt und gefeiert wird. (kgb)

Schlossturnhalle der TG 07 Eberstadt (Treffpunkt) | Sa, 26.05. | 16 Uhr
Startgeld: 12 € (bei Anmeldung bis 13.05., danach: 16 €)

Abbildung: Guido Carls

Favoriten des Monats

Abbildung: Jokk Jokku

1,2 Piecefest — ELEKTRO/AVANTGARDE/WAVE

Das Festival mit Acts, die „aus maximal zwei Köpfen und vier Armen" bestehen, lockt wieder hammergeile internationale Musik-Avantgarde nach Darmstadt. Cold Wave, Techno, Space-Pop, Experimentelles und mehr aus Paris, Warschau, Berlin und Frankfurt. Ein Highlight: Das Elektronik-Duo Les Trucs präsentiert seine neue Platte „Jardin du bœuf" – ein utopisches Aktionsfeld zwischen Live-Musik und Kunst-Happening. (mn)
Line-up: Schwefelgelb, Les Trucs, Lxmp, As Longitude, Bad News From Cosmos

Oetinger Villa | Sa, 26.05. | 19 Uhr | 15 €
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Station 17 (Hamburg) — KRAUTROCK/POP

Weniger als Band, mehr als Kollektiv dehnen Station 17 nun schon seit 30 Jahren unsere Erwartungen von und an Musik. Nach der Pop-Platte „Alles für Alle" von 2014 überrascht das fast zehnköpfige, inklusive Ensemble jetzt mit einem grandiosen Krautrock-Album. Auf „Blick" pulsieren die Bässe, blubbern die Synthies, hypnotisieren Drums und Beats. Im Studio wurde gemeinsam mit Eberhard Kranemann (Kraftwerk), Damo Suzuki (Can) und Günther Schickert experimentiert. Das Ergebnis ist schlicht grandios. (mn)
Klingt wie: Neu!, Faust, Tangerine Dream
Centralstation (Halle) | Sa, 26.05. | 20 Uhr | 16,50 €
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Abbildung: Maxe Probst

Abbildung: Konstantin Sibold

Konstantin Sibold (Stuttgart) — HOUSE/TECHNO

2013 wurde er in der Groove zum „Newcomer des Jahres" gewählt. Labels wie Innervisions, Mute, DFA, Kompakt und Running Back kreuzen seinen Weg, DJs wie Âme, Dixon, Villalobos, Väth und Move D spielen seine Tracks, Künstler wie Lana del Rey, Gus Gus und Röyksopp lassen sich von ihm remixen. Der langjährige Resident-DJ aus dem Stuttgarter Club „Rocker 22" hat sich längst zu einer eigenen Marke entwickelt, ganz gleich ob sphärisch-housig oder düster-technoid. Spannend. (obi)

Galerie Kurzweil | Sa, 26.05. | 23 Uhr | 10 €

Full Blast (D/CH) — FREE-JAZZ/NOISE

Peter Brötzmann (Jahrgang 1941), Urvater des europäischen Free-Jazz, stand schon mit allen Größen der Szene auf der Bühne. Seit 2006 firmiert er unter dem Bandnamen Full Blast – zusammen mit Marino Pliakas, Bassist der Postnoiserock-Band Steamboat Switzerland, und Michael Werthmüller, Schlagzeuger der Berliner Kultband Alboth!. Eine massive Dampfwalze aus Sound und Schweiß dürfte das werden. Alleine das Energiebündel Brötzmann am Saxophon ist den Besuch schon wert. (obi)

Bessunger Knabenschule (Halle) | So, 27.05. | 20 Uhr | 15 €

Abbildung: Full Blast

UNSERE FILMTIPPS

I Feel Pretty

Spielfilm, USA 2018 | Regie: Abby Kohn, Marc Silverstein | Darsteller: Amy Schumer, Michelle Williams, Emily Ratajkowski | Filmstart: 10. Mai 2018

Der Sommer verspricht einfach nur hinreißend schön, weil umwerfend komisch zu werden: Star-Comedienne Amy Schumer hat sich mit Abby Kohn und Marc Silverstein, dem Autorenteam von Hits wie „Für Immer Liebe“, „How to be Single“ und „Er steht einfach nicht auf Dich“ für ihre kommende Komödie I FEEL PRETTY zusammengetan.

Renee weiß sehr wohl wie es ist, gerade so knapper Durchschnitt in der Welt der Schönen zu sein. Doch ihr Selbstbild ändert sich buchstäblich schlagartig mit einem ungebremsten Sturz vom Fitnessrad: plötzlich sieht sie sich wunderschön, auch wenn ihre Umgebung das nicht genauso erkennt und der Kopf dazu noch ganz schön brummt. Mit ganz neuem Selbstvertrauen klettert sie unerwartet auf der Karriereleiter einer Kosmetikfirma nach oben und gewinnt endlich den Respekt der von ihr so bewunderten Chefin Avery LeClaire . Doch was passiert, wenn sich die anfängliche Wirkung verflüchtigt und die Realität wieder einsetzt?

Familiye

Spielfilm, Deutschland 2017 | Regie: Sedat Kirtan, Kubilay Sarikaya | Darsteller: Kubilay Sarikaya, Arnel Taci, Muhammed Kirtan | Filmstart: 03. Mai 2018

Nach fünfjähriger Haftstrafe ist Danyal, der Älteste von drei Brüdern aus der Tanis-Familie, endlich wieder auf freiem Fuß. Seit dem Tod seiner Eltern hat er die Verantwortung für seine zwei jüngeren Brüder übernommen. Doch mit dem spiel-süchtigen Miko und dem verspielten Bruder Muhammed mit Down-Syndrom ist das alles andere als einfach. Als plötzlich Mikos Schulden fällig werden und Muhammed in ein Heim gesteckt werden soll, droht das fragile Gleichgewicht ihrer Existenz vollends aus der Balance zu geraten. FAMILIYE erzählt die Geschichte dreier ungleicher Brüder, die zwischen Gewalt, Liebe, Kriminalität, Fürsorge, Drogen und Hoffnung stets um Anerkennung und Zusammenhalt kämpfen. Der raue Wind im Lynar-Kiez in Berlin Spandau lässt sie dabei immer wieder an ihre Grenzen stoßen...

In den Gängen

Spielfilm, Deutschland 2018 | Regie: Thomas Stuber | Darsteller: Franz Rogowski, Sandra Hüller, Peter Kurth | Filmstart: 24. Mai 2018

Der Film erzählt von einer zarten Liebe, die in dem geschützten Kosmos eines Großmarkts, inmitten einer Atmosphäre von familiärer Freundschaft und Zugehörigkeit, gedeiht und außerhalb des Marktes keine Chance hätte. Christian ist neu im Großmarkt. Schweigend taucht er in das unbekannte Universum ein: die langen Gänge, die ewige Ordnung der Warenlager, die surreale Mechanik der Gabelstapler. Bruno, der Kollege aus der Getränkeabteilung, nimmt sich seiner an, zeigt ihm Tricks und Kniffe, wird ein väterlicher Freund. Und dann ist da noch Marion von den Süßwaren, die ihre kleinen Scherze mit Christian treibt. Als er sich in sie verliebt, fiebert der ganze Großmarkt mit. Doch Marion ist verheiratet – aber nicht sehr glücklich, wie es heißt.

ANZEIGE

IM MAI

Deadpool 2

Spielfilm, USA 2018 | Regie: David Leitch | Darsteller: Ryan Reynolds, Morena Baccarin, Josh Brolin | Filmstart: 17. Mai 2018

Nachdem er eine beinahe tödliche Rinderattacke überlebte, setzt ein entstellter Cafeteria-Koch alles daran, seinen Traum zu verwirklichen, der heißeste Barkeeper Mayberrys zu werden, während er zudem noch mit dem Verlust seines Geschmacksinns zurechtkommen muss. Auf der Suche nach neuer Schärfe in seinem Leben – als auch einem Fluxkompensator – muss Wade gegen Ninjas, die Yakuza und eine Horde sexuell aggressiver Hunde kämpfen. Dabei reist er um die Welt, entdeckt die Bedeutung von Familie, Freundschaft und Flavour, findet neuen Geschmack an Abenteuern und verdient den begehrten Kaffeebecher-Titel „World's Best Lover".

7 Tage in Entebbe

Spielfilm, USA, Großbritannien 2018 | Regie: José Padilha | Darsteller: Daniel Brühl, Rosamund Pike, Eddie Marsan | Filmstart: 03. Mai 2018

27. Juni 1976: Palästinensische Terroristen zusammen mit zwei Mitgliedern der Revolutionären Zellen entführen eine Maschine der Air France auf dem Weg nach Tel Aviv mit 270 Menschen an Bord nach Uganda. Dort verschanzen sie sich mit Unterstützung von Diktator Idi Amin in der Haupthalle des Flughafens von Entebbe. Eine Sondereinsatztruppe des israelischen Militärs stürmt am 4. Juli das Gebäude. Bei der Aktion sterben alle Geiselnehmer, drei Geiseln, mehr als 20 ugandische Soldaten und ein israelischer Offizier.

Isle of Dogs – Ataris Reise

Spielfilm, USA, Deutschland 2018 | Regie: Wes Anderson | Filmstart: 10. Mai 2018

Wes Anderson eröffnet nach „Grand Budapest Hotel" erneut die Berlinale mit seinem zweiten Animationsfilm nach „Der fantastische Mr. Fox". Look und Ästhetik mögen anders sein und sich eher an japanischen Vorbildern orientieren, was der für den Regisseur typischen strengen Kadrage sehr entgegenkommt, trotzdem ist er ein typischer Anderson. Wie gewohnt konnte er ein All-Star-Cast für die Stimmen gewinnen, die ihren Anteil dazu beitragen, diese Geschichte eines Jungen und seines besten Freundes zu einem großen Vergnügen zu machen.

„Sieg der Underdogs – Wes Andersons Animationsfilm „Isle of Dogs – Ataris Reise" eröffnet die Berlinale. Seine Hunde-Heldengeschichte ist eine Fabel auf die Unerwünschten dieser Welt."
ZEIT-Online

Citydome Darmstadt
Wilhelminenstraße 9
www.kinos-darmstadt.de

citydome
Helia • Festival • Pali • programmkinorex

FRÜHER

WAR ALLES

ANDERS!

Architektur in Darmstadt 2008 vs. 2018, Folge 2: Georg-Büchner-Anlage

TEXT: NINA WALTHER
FOTOS: BARBARA AUMÜLLER (FRÜHER) + JAN EHLERS (2018)

Die bewegte Geschichte des Georg-Büchner-Platzes spiegelt sich in seinen unterschiedlichsten Nutzungen wider: So wurde er als höfischer Garten, Botanischer Garten und nach dem Krieg sogar als Kleingartenanlage mit Gemüseanbau genutzt, bis er verwilderte und erst in den 1970er-Jahren als Vorplatz des Theaters neu angelegt wurde. Doch die Betonoptik mit verschiedenen Pflanz- und Wasserbecken gefiel schon bald nicht mehr. 2009 wurde der Anlage dann passend zum renovierten Theater ein neuer Look verpasst. Das Foto zeigt den Platz im Jahr 2006, als das Theater grundsaniert wurde.

2010 wurde die Anlage dann in seiner heutigen Gestalt als Vorplatz des Staatstheaters eingeweiht. Der Weißbeton nimmt dabei Bezug auf den Theaterbau. Grünstreifen wechseln sich mit Betonplatten ab, die als Sitzflächen dienen. Die Eingänge zur Tiefgarage, die ebenfalls grundsaniert wurde, sind in Pilzform gestaltet und lassen ein futuristisches Gesamtbild entstehen, welches den Betrachter beim ersten Besuch vor einige Fragen stellen kann. Die Heiner haben sich inzwischen an das urbane Aussehen des Platzes gewöhnt. Durch eine neue Wasserinstallation zur Stadtmitte hin konnte auch die Plastik „Grande Disco" von Arnaldo Pomodoro wieder integriert werden. An besonders heißen Tagen dient dieser Bereich kleinen Kindern schon mal als innerstädtischer Wasserspielplatz.

Seit der Neugestaltung stellt die Georg-Büchner-Anlage für die Anwohner besonders in warmen Sommernächten eine echte Nervenbelastung dar. Durch die umliegenden Gebäude wird der Lärm von feiernden jungen Menschen zu einem lauten Echo und stiehlt anderen den Schlaf. Also, Partypeople: Please respect the neighboorhood! Doch insgesamt kann es nur begrüßt werden, wenn (neu) angelegte Plätze so gut angenommen werden und so einladend wirken.

Besonders gerne denken wir an den vergangenen Sommer zurück, als der Platz von der Blumen-Crew mit neuem Leben gefüllt wurde. Die lauen Sommernächte wurden an dem eigens erbauten Steg mit kühlen Getränken von der angeschlossenen Pavillon-Bar und (Live-)Musik genossen. Gerne wieder! ❊

ANZEIGE

Frooters®

Smoothies, Säfte
und Frozen Yoghurt!

JETZT
NEU
BEI UNS

Eröffnungs-Angebote im Mai

1€ Rabatt

30.04. - 05.05. beim Kauf eines Milchreis o. Quarkbechers
07.05. - 12.05. beim Kauf eines Smoothies o. Saft
14.05. - 19.05. beim Kauf eines Frozen Yoghurt
21.05. - 26.05. beim Kauf eines Eis

HENSCHEL
DARMSTADT

ZUM SHOPPEN, PICKNICKEN UND TRANSPORTIEREN

Das Heinerbike erleichtert Deinen Alltag.

TEST + TEXT: SUSANN FRANKE | FOTO: JAN EHLERS

Der Frühling kommt – und dazu passend, zum Auftakt der Fahrrad-Saison: das Heinerbike. Die Initiative Transition Town stellt im Auftrag der Stadt Darmstadt „Einkaufs-Esel", „Schoppe-Schlepper" und „Krempel-Karren" kostenlos bis zu drei Tage lang leihweise zur Verfügung. Zum Start Ende März wurde der Online-Buchungskalender für die E-Lastenräder, Marke „Bakfiets Cargobike Cruiser Long", überrannt – bis Ende Mai ist man praktisch ausgebucht. Doch ein Termin war noch frei und den hat unsere P-Redakteurin Susann Franke genutzt. Ein Erfahrungsbericht.

Als ich der Frau am Tresen das Code-Wort – das ich nach meiner Registrierung auf www.heinerbike.de per Mail erhalten habe –, zuraune, komme ich mir vor wie eine Geheimagentin. Schade, dass das Wetter zu mies für eine Sonnenbrille ist. Zum Glück gut genug für einen Fahrrad-Ausflug. Deshalb lasse ich mir von der netten Dame im Darmstadt-Shop am Luisenplatz – an einer von fünf Verleih-Stationen – erklären, worauf ich beim Heinerbike achten muss, wie es technisch funktioniert und, dass das geliehene Lastenrad grundsätzlich versichert ist (Ausnahme: vorsätzliche Beschädigung).

Erleichterung des Alltags

Eigentlich bin ich nicht der sportliche Typ, aber zur sportlichen Betätigung eignet sich das E-Lastenrad auch weniger – sehr zu meiner Freude. Es ist eher für die Erleichterung des Alltags bei Großeinkäufen oder Ähnlichem gedacht. Und das ganz ohne Auto, aber dafür an der frischen Luft. Nach einer kurzen Unterweisung kann es losgehen. Aufgeschwungen und … abgestiegen. Beim ersten Versuch – okay, es waren fünf – fühlte ich mich wie eine Dreijährige, der die Stützräder abgenommen werden. Doch nachdem ich zur Belustigung der Passanten beigetragen habe, beginnt der wilde Ritt. Etwas wackelig anfangs, aber immer besser nehme ich Stock und Stein auf dem Weg zum Oberfeld. Allerdings mit kurzem Zwischenstopp daheim, um den Transportkasten zu befüllen. Statt Wein kommt in meinen „Schoppe-Schlepper" neben Kaffee, Saft und Wasser ein Haufen Decken und so viel Essen, dass man davon eine Familie einen ganzen Tag ernähren könnte. Also alles bereit für ein Picknick zu zweit. Die 80 Kilo Höchstgewicht sind noch nicht vollständig erreicht, es wäre also noch Platz für – zum Beispiel – eine Menge Blumen.

Neues Fahrgefühl

Am Ostbahnhof vorbei zur Rosenhöhe machen sich die drei Kilo Käse nun doch etwas bemerkbar und ich habe Angst, rückwärts den Buckel runterzufahren – bis ich das E in E-Bike entdeckte. Auch die kleinen Höhen auf der Rosenhöhe nehme ich jetzt mit Leichtigkeit, das Gewicht meiner Fracht ist kaum spürbar. Man gewöhnt sich schnell an das neue Fahrgefühl. So radle ich locker flockig an meinem Begleiter vorbei und frage, leicht vergnügt, ob es denn gehe. Nicht die beste Idee, denn an manch schlecht einsehbarer Kreuzung muss ich mich darauf verlassen, dass er mir die kreuzenden Autos ansagt. Wenn ich selber schauen würde, wären Vorderrad und Kasten schon halb auf der Straße, da meine Sitzposition durch die längliche Transportkiste – üppige 45 mal 72 Zentimeter groß – weiter hinten eher ungünstig ist. Letztlich erreichen wir die Weiten üppigen Grüns aber doch noch wohlbehalten. Und just in diesem Augenblick klart auch der Himmel auf. Wir nutzen die Chance, bocken das Gefährt auf und breiten unsere Decken aus. Das Rad macht auch ohne Fahrerin eine gute Figur. Der schnittige „Schoppe-Schlepper" bekommt erst mal eine Pause, ebenso wie mein ins Schwitzen gekommener Picknick-Partner.

Der Himmel weint

Auf dem Rückweg muss es dann doch ganz schnell gehen, da der Himmel mit uns fühlt, als wir das Fahrrad zurückbringen müssen. Es beginnt zu tröpfeln. Doch dank der praktischen Regenplane ist auch das kein Problem. Pluspunkt: Durch das grelle Orange der Plane läuft man nicht Gefahr, bei trüben Aussichten von anderen Verkehrsteilnehmern übersehen zu werden. Durch den Elektroantrieb bin ich aber auch schnell wieder zurück bei der Abhol-/Abgabestation. Ebenso schnell funktioniert die Rückgabe. Schade eigentlich. Würden die 4.000 Euro Kaufpreis für so ein praktisches Gefährt nicht eindeutig meine Mittel übersteigen, würde ich mir ein ganz persönliches Heinerbike glatt vor die eigene Tür stellen. ❄

Rent a Heinerbike!

—

Ausgeliehen werden können die fünf Heinerbikes an fünf, alle zwei Monate wechselnden Stationen im Darmstädter Stadtgebiet.
Infos zur Verfügbarkeit und das Online-Formular findet Ihr unter www.heinerbike.de

Kooperationspartner Radkontor in der Soderstraße 85 bietet zudem an, Bakfiets-Lastenräder zum Testen auszuleihen.
www.radkontor-darmstadt.de

STEILKURVEN SPRÜNGE GEILE WELLEN

Darmstadts erster großer Pumptrack wird in Kranichstein eröffnet – endlich!

TEXT: ALLEGRA BAUMANN | FOTOS: ULI GASPER

Von der Jägertorstraße geht es über einen Waldweg zur neuen Sehenswürdigkeit Kranichsteins. Überall wilde Natur, Vögel zwitschern, die Sonne scheint. Dann taucht zwischen den Bäumen eine Freifläche auf. Unterschiedlich hohe Hügel und Täler reihen sich dort an Kurven und Wellen, alles komplett aus Erde geformt. Daneben stehen ein paar Bänke. Ein Schild an einem nahen Baum erklärt dem Besucher, wo er sich gerade befindet: auf dem Pumptrack Kranichstein.

Idyllisch in der Ruthsenbachaue – und dennoch gut zu erreichen – liegt der Hügel-Parcours für BMX-Fahrer und Biker. Hier kommen nicht nur alte Pumptrack-Hasen, sondern auch Neueinsteiger aller Altersklassen auf ihre Kosten. Seit Oktober 2017 ist die Strecke TÜV-zertifiziert und darf damit offiziell befahren werden. Anfang Mai steigt endlich auch die Eröffnungsparty (Details: siehe Infobox). Das P hat den Pumptrack im Vorfeld besucht und alle wichtigen Informationen für Euch zusammengestellt.

Actionreicher Randsport als Kinder- und Jugendförderung

Die ersten Pumptracks wurden in den USA und Australien von Anhängern anderer Radsportarten wie BMX und Downhill angelegt und haben mittlerweile einen weltweiten Trend ausgelöst. Heute suchen nicht mehr nur fahrradsüchtige Actionsportler ihren Spaß und Kick auf den Pumptrack-Strecken, sondern auch immer mehr Städte und Gemeinden entdecken die Errichtung von Pumptracks als Maßnahme zur Kinder- und Jugendförderung.

Mit dem Pumptrack in Kranichstein befindet sich ein solches Kleinod nun auch auf Darmstädter Stadtgebiet. Aber bis dahin war es ein weiter Weg. Das weiß vor allem Lukas Melcher, Lehrer an der Erich-Kästner-Schule und einer der Initiatoren des Projekts. „Wir hatten vor fast schon drei Jahren eine völlige Schnapsidee, wollten einen Pumptrack bauen für unsere Mountainbike-AG – und diese Idee ist gewachsen und gewachsen, mit ganz viel ehrenamtlichem Engagement", erklärt Lukas Melcher die Entstehung des Projekts. Auch von offizieller Seite habe es Unterstützung gegeben.

Von Hand geformte Kurvenradien

Die Stadt Darmstadt stellte das Gelände in der Ruthsenbachaue kostenfrei zur Verfügung, ein Unternehmen spendete einen Haufen Erde und viele fleißige Freiwillige machten sich mit Spaten und Schaufeln bewaffnet ans Werk. Aber: Hinter dem Bau eines Pumptracks steckt viel Wissen um die richtige Ausgestaltung: Streckenverlauf, Kurvenradien und die einzelnen Elemente müssen so gewählt und angelegt sein, dass die Strecke abwechslungsreich ist und sich gleichzeitig „flowig" fahren lässt.

„Wir haben am Anfang ein bisschen dilettantisch losgelegt," stellt Lukas Melcher fest. „Uns kam dann zugute, dass 2016 Valentin Adam auf uns aufmerksam wurde." Adam ist Mitgründer des Start-ups Shapetastic, das sich auf den Bau von Pumptracks spezialisiert hat. Er und die anderen Jungs von der Shapetastic-Crew haben das Potenzial des Pumptracks erkannt und sind direkt in das Projekt eingestiegen. „Sie haben das Ganze viel größer und viel professioneller aufgezogen,

Pumptrack-ABC

—

Was ist ein Pumptrack?
Ein Pumptrack ist ein Rundkurs mit Wellen, Steilkurven und Sprüngen. Er kann aus Erde oder aus Asphalt bestehen.

Wie fährt man auf dem Pumptrack?
Ohne in die Pedale zu treten, allein durch aktive Gewichtsverlagerung, durch „Pumpen".

Wer kann den Pumptrack befahren?
Jeder! Man braucht nur einen Helm und ein Fahrrad. Die Profis fahren zwar mit speziellen Dirtbikes, die kleiner sind und deren Lenker tiefer sitzt, mit dem Mountainbike geht es aber auch.

ANZEIGE

OPEN/AIR
KULTURPARK SCHLACHTHOF 2018 WIESBADEN

16.06. SA
QUEENS OF THE STONE AGE
Rock Konzert

23.06. SA
PUNK IN DRUBLIC FEAT. NOFX / SPECIAL GUEST / BOYSETSFIRE / THE BRONX / MAD CADDIES / BAD COP/BAD COP
Punk / HC Festival

04.08. SA
BEGINNER / SAMY DELUXE & DLX BND / + WEITERE GÄSTE
Beginner & Friends HipHop / Rap Konzert

25.08. SA
BROILERS CITY RIOT FEST PLUS SPECIAL GUESTS: FLOGGING MOLLY / BOOZE & GLORY / THE SELECTER / DRANGSAL / EMSCHERKURVE 77
Punkrock Open Air Festival

08.09. SA
FREUNDESKREIS FEAT. AFROB, JOY DENALANE & MEGALOH
HipHop / Conscious Rap Konzert

www.schlachthof-wiesbaden.de

so gut hätten wir es gar nicht hingekriegt", sagt Lukas Melcher. Shapetastic hat den Pumptrack am PC neu geplant, es kam noch mehr Erde auf die Fläche und dann ging's los mit dem Shaping des Tracks, also dem In-Form-Bringen der Erde. Auch hier war wieder Handarbeit und ehrenamtliche Unterstützung angesagt. „Es ist am Ende verdammt viel Handarbeit gewesen, mit Rechen, Rüttelplatte, wirklich extrem viel Arbeit", so Lukas Melcher. Zwar gab es einige finanzielle Förderer, der größte Teil aber wurde durch freiwilliges Engagement gestemmt.

„Es ist am Ende viel besser geworden als wir es uns am Anfang erträumt haben", resümiert Melcher. Das stimmt, das Ergebnis kann sich sehen lassen: etwa 300 Meter am Stück befahrbare Strecke mit Sprüngen, Steilkurven und Wellen auf einer Fläche von 1.000 Quadratmetern, womit der Pumptrack in Kranichstein zu den größten in Deutschland zählt.

Helm, Rad … und los geht's!

Und was macht man jetzt genau auf einem Pumptrack? Zunächst einmal: Fahrrad fahren. Aber das Besondere dabei ist die Technik, wobei die Bezeichnung Pumptrack diese beinahe schon erklärt. Man tritt auf der Strecke (englisch: track) nicht in die Pedale, sondern die Geschwindigkeit entsteht allein durch Gewichtsverlagerung, also dadurch, dass man sich aktiv hochdrückt (englisch: pumping) und den Schwung mitnimmt. Man pumpt sich quasi über den Track.

„Jeder kann hier fahren, jedes Alter ist möglich", betont Melcher. Denn der Pumptrack bietet sowohl für Anfänger als auch für Erfahrene ein optimales Gelände zum Spaßhaben und Auspowern. Es gibt nur eine Bedingung: Man muss einen Helm auf und ein Fahrrad dabei haben. Für Pumptrack-Neulinge heißt es: einfach drauflosfahren und ausprobieren. Melcher bestätigt das: „Ein Pumptrack ist so angelegt, dass keine großen Vorkenntnisse erforderlich sind. Jeder kann hier auf seinem Niveau gut fahren." Dabei heißt es: learning by doing. „Und wenn man fahrtechnisch gut ist, ist das eine Strecke, die man mit Sprüngen, Wheelies, Manuals, also allen möglichen Tricks befahren kann", stellt der Initiator abschließend fest.

Zweiter Pumptrack in der Gegend

Der Pumptrack Kranichstein ist nicht der erste in der Gegend: Bereits im Mai 2017 wurde ein Parcours in Groß-Umstadt eröffnet. Die beiden Tracks könnten dabei unterschiedlicher nicht sein, wobei der größte Unterschied in Bezug auf das Material besteht: Während die Strecke in Groß-Umstadt asphaltiert ist und damit ganzjährig und bei jedem Wetter befahren werden kann, handelt es sich in Kranichstein um in Form gebrachte Erde. Daher gilt: Bitte nur befahren, wenn der Pumptrack komplett trocken ist, denn bei Regen und Nässe zu fahren zerstört die Strecke. Auch hinsichtlich der Streckengestaltung lassen sich die Tracks nicht vergleichen. Also am besten einfach beide ausprobieren! ❊

Eröffnungsparty in Kranichstein

—

Nicht verpassen: Die Eröffnungsfeier steigt am **Samstag, dem 05.05.**, im Rahmen der Sportwiese Kranichstein, einem Spiel- und Sportfest der Kinder- und Jugendeinrichtungen in Kranichstein. Beginn am Pumptrack ist um **10 Uhr.** Man kann den Pumptrack (mit eigenem Rad und Helm) befahren, es gibt Vorführungen von Profis, Essen und Getränke.

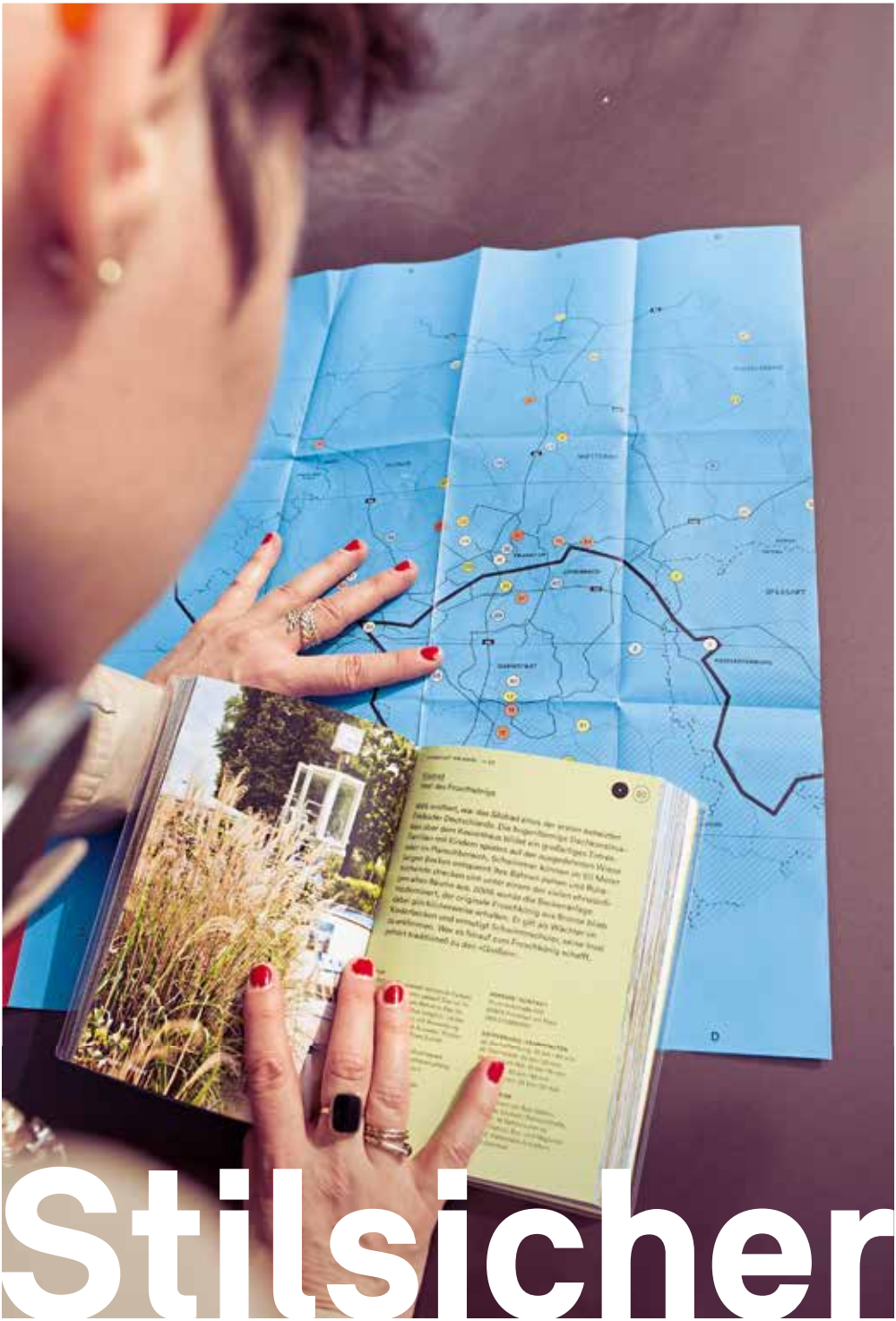
Wo genau? Jägertorstraße 182, Kranichstein

Infos: „Pumptrack Kranichstein" auf Facebook eingeben

ANZEIGE

merkmal.de × florian-schueppel.com

KLAR · SCHULSTRASSE · DARMSTADT



Stilsicher

Folge 43: der Schwimmbadführer „Public Swimming“

TEXT: FRANZISKA NEUNER | FOTOS: JAN EHLERS + SCHIRRMACHER EDITIONS

Bei 36 Grad hilft nur eins: Abkühlung! Ob im Darmstädter Stadtsee „Woog“, am Baggersee oder im Naturbad im Odenwald – der Gang ins Freibad fühlt sich immer wie Ferien an.

Wer nicht weiß, wohin vor lauter Hitz', dem sei der neue, prachtvoll bebilderte Pocketguide „Public Swimming“ empfohlen. Autorin und Herausgeberin Gabi Schirrmacher stellt allen Wasserratten und solchen, die es noch werden wollen, die schönsten Freiluft-Bade-Oasen der Region vor.

Das Konzept bezieht sich auf die Gegend um Rhein-Main. Ausgehend von Frankfurt am Main liegen die Orte in bis zu 70 Kilometer Luftlinie Umkreis und sind meist nicht weiter als eine Auto-Stunde entfernt. „Seit einigen Jahren schaue ich mir Freibäder an jedem Ort, den ich besuche, an“, erzählt der kreative Kopf hinter dem Buch. „Erst war es Neugier und daraus wurde Passion“, schmunzelt die Designerin und Künstlerberaterin, die schon als 6-Jährige ihre Sommerferien am liebsten und überwiegend im Freibad verbrachte. „Meine Freunde und ich genossen den Freiraum, wir fühlten uns erwachsen“, erinnert sich Gabi Schirrmacher lachend.

Bei der Auswahl der Freibäder und Naturschwimmbäder habe sie besonders auf die Betreiberkonzepte, architektonische Besonderheiten (jedes Bad ist mit einem kleinen Lageplan im Buch vertreten), Wasserqualität und die Lage in den Naturgebieten geachtet.

So individuell wie die im kompakten Bäderführer vorgestellten Orte ist auch seine Entstehungsgeschichte. Kurz vor Vertragsabschluss mit einem Frankfurter Traditionshaus entschied sich Gabi Schirrmacher, „Public Swimming“ in Eigenregie durchzuziehen, um so alle Gestaltungsfreiheiten behalten zu können. Mithilfe von Fotograf Günther Dächert, Gestalterin Sandra Doeller und Architektin Grit Bredemann wurde das Projekt geplant und umgesetzt.

Über 6.000 Regionalkilometer später ist das praktische Bäderkompendium seit Anfang April erhältlich. Dass aus der Idee nach langem „man könnte doch mal“ nun tatsächlich Realität wurde, freut Gabi – die sich am liebsten daran erinnert, dass ab dem Start der Foto-Tour fast „alles wie von selbst“ lief – riesig.

Natürlich hat auch die Autorin ihre Favoriten, aber der Leser soll sich ja ohne Zwang die Badesachen schnappen und selbst mal schauen, wo in und um Darmstadt, dem Odenwald, Frankfurt, Wiesbaden, Aschaffenburg bis Gießen er so baden gehen möchte.

Wir sind dann mal kurz schwimmen. ❄

Public Swimming

—

51 Freibäder, Naturbäder und Badeseen in den Regionen Aschaffenburg, Darmstadt, Frankfurt, Gießen und Wiesbaden

336 Seiten, davon 207 vollformatig bebildert, fadengebundene Broschur, herausnehmbare Landkarte im Schutzumschlag | 22 €

ISBN 978-3-00-059351-2

In Darmstadt erhältlich bei: Büchergilde-Buchhandlung am Markt, Georg-Büchner-Buchladen, Buchhandlung Lesezeichen, Bessunger Buchladen und in der Arheilger Bücherstube

Online-Verkauf über Schirrmacher Editions und Amazon.

Buch-Release: **Saasfee Pavillon, Frankfurt Do, 03.05. | 18 Uhr | Eintritt frei**

Win! Win! Das P verlost 2 Exemplare des praktischen Schwimmbad-Pocket-Guides auf www.p-stadtkultur.de.

www.schirrmacher-editions.com und www.instagram.com/public_swimming

Kommen und Gehen

Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie

TEXTE: CEM TEVETOĞLU (CT) + MATIN NAWABI (MN) + TOBI MOKA (OBI) | FOTOS: JAN EHLERS

Schuknecht (früher: Fuchs & Hase)

Das einstige Carpe Diem und zwischenzeitliche Fuchs & Hase wird ab Anfang Mai – namenspassend zur Straße – zum Schuknecht. Betreiber sind Holger Lentzen und Tesfalul „Tesi" Mebrahtu, der seit Jahren erfolgreich das in Sichtweite gelegene eritreische Restaurant Bedouin leitet. „Das Schuknecht wird sich aber stark unterscheiden vom Bedouin", betont Tesi. Es werde ein gemütlich-modernes Café (tagsüber) und eine Kneipe (abends) mit „einfacher Hausmannskost": „Butterbrote"-Frühstück mit Milch und Käse aus Hüttenthal und Eiern vom Bauern Schüttler aus Ober-Ramstadt, außerdem Kleinigkeiten zu essen (auch vegetarisch), die eine gute Grundlage fürs Picheln bilden. Die Zutaten stammen von ausgesuchten landwirtschaftlichen Betrieben aus der Umgebung. Kaffee und Wein gibt's vom Kooperationspartner Vinocentral, Bier für verschiedene Geschmäcker: von herb (Jever) bis süßlich (Augustiner Helles). Das Interieur hat sich im Vergleich zum Vorgänger stark verändert. „Wir haben alles entkernt", erzählt der gebürtige Eritreer, der im Alter von sieben Jahren nach Deutschland kam. Der minimalistisch gestaltete Innenraum konnte vergrößert werden, die Wände sind in sanftem Salbeigrün und Graubeige gehalten. Die neuen, anthrazitfarbenen Panoramafenster sind komplett zu öffnen, so dass im Sommer auch drinnen – wie natürlich draußen auf der Terrasse – ein Freiluftgefühl entsteht. Öffentliches Pre-Opening feiert das sympathische Schuknecht-Team am Samstag, 28.04., ab 20 Uhr! Wir feiern auf jeden Fall mit! (obi)

—

Schuknechtstraße 1
(Ecke Robert-Schneider-Straße)
Martinsviertel

Buchhandlung Lesezeichen

Ein neues Kapitel ist aufgeschlagen, die Buchhandlung Lesezeichen ist quer über die Heinheimer Straße gezogen. Der neue Laden von Britta Karadzole und Iris Massuthe mit dem großen Schaufenster und frisch geölten Parkettboden ist einfach schön – und gemütlich: hier eine Holzkommode mit offenen Schubladen, aus denen Bücher vorwitzig rausblicken, dort ein Lesesofa zum Reinknautschen und Probelesen. Und überall hohe weiße Regale, die prall gefüllt sind mit Kinderbüchern, Romanen, Hörbüchern, Kalendern, Bildbänden und Lyrik. Während der frühere Laden verwinkelt und stufig war, die Bücher über zwei Räume verteilt, fühlt man sich nun wie in einem kleinen Lese-Schlaraffenland. Im Nachhinein also eine Fügung, dass ihr ehemaliger Vermieter Veränderungen im Mietverhältnis inklusive Mieterhöhung wünschte, woraufhin Britta und Iris nach 14 Jahren beschlossen, etwas Neues zu wagen. Bis Februar mussten sie allerdings zittern und waren auf der Suche, dann machte ihnen Dirk Jonsek vom Parkettladen gegenüber ein passendes Angebot (er selbst verkleinert sich in Darmstadt und verlagert einen Teil seines Geschäfts nach Mainz). Manchmal wird aus einer Notlage eben doch ein Glücksfall. (ct)

—

Heinheimer Straße 82
Martinsviertel
www.lesezeichen-darmstadt.de
www.facebook.com/LesezeichenDA

Frooters (im Henschel)

Du hast genug von Burger, Pizza, Döner und Leberkäs'-Brötchen als derben Mittagssnack auf Deiner Shopping-Tour? Es gibt Alternativen, neuerdings auch eine mitten im Henschel. Im Erdgeschoss des Darmstädter Modehauses – im zum Marktplatz blickenden Bereich – steht seit Ende März eine schwungvolle Shop-in-Shop-Theke des bundesweiten Filialisten Frooters. Neben Smoothies, frisch gepressten Fruchtsäften und Kaffeespezialitäten lockt die offene Glastheke mit appetitlich angerichteten Obstsalaten, Milchreis- und Quarkbechern, Frozen Yoghurts mit verschiedenen Früchten, Saucen und Toppings sowie handgemachtem Eis am Stil. Das besteht hier natürlich aus püriertem, anschließend gefrorenem Fruchtsaft und liegt in der gläsernen Kühltheke liebevoll dahindrapiert wie das Obst beim Marktschreier. Und zum Nachtisch gibt's bei Frooters dann auch noch was für die Seele: eine Tüte Süßigkeiten. Wie früher – und eigentlich auch heute noch – am Schwimmbad-Kiosk. Muss ja nicht immer nur gesund sein. (ct)

—

Marktplatz 2, Innenstadt
www.henschel-darmstadt.de
und www.frooters.de

Napuleone (by Pizza a Pezzi)

Vor ziemlich genau einem Jahr zog mit Pizza a Pezzi ein authentisches Stück Italien in die Adelungstraße. Mit neapolitanischen Pizza-Stücken und feinsten sizilianischen Süßigkeiten wurde die kleine Pizzeria schnell zu einer beliebten Adresse. Mit dem Napuleone präsentieren Giuseppe Capano und Vito Leone nun ihren zweiten Laden. In einem ehemaligen Supermarkt im Herzen Bessungens. Eigentlich habe man Raum für die Produktion gesucht, doch bereits kurz nach der Eröffnung sei die Nachfrage so groß gewesen, dass der Gastraum in den Fokus rückte, erklärt Leone. Das Geheimnis ihres Erfolgs? „Beste Zutaten, Handwerk und traditionelle Rezepte." Bio-Slow-Food-Mehl aus Antik-Weizen, Zwiebeln aus Kalabrien, Auberginen aus Sizilien, fruchtige Tomaten, traditioneller Mozzarella und Milchprodukte vom Oberfeld: Bei den Zutaten machen Capano und Leone keine Abstriche. „Es geht um Genuss, das ist wichtig und wenn die Qualität stimmt, kommen die Leute immer wieder." Dieser Grundsatz spiegelt sich auch in der traditionellen Pasta, dem erlesenen Feinkost-Angebot mit italienischen Lebensmitteln sowie der erstklassigen Weinauswahl wider. Bueno! (mn)

—

Bessunger Straße 33
(Ecke Niederstraße), Bessungen
www.napuleone.de
und www.facebook.com/PizzaPezziDarmstadt

Weitere Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel & Gastronomie

❊ Im ehemaligen An Sibin in der Landgraf-Georg-Straße tut sich was. Vor dem Eingang zum früheren Irish Pub stehen Container, sie werden mit Bauschutt gefüllt, geleert, wieder befüllt … Sieht schwer nach Entkernung aus.

❊ Hallo Biergartenkultur! Endlich öffnen sie wieder, die Oasen des freiluftigen Genießens. Im Weststadtcafé, Herrngartencafé und dem Biergarten an der Dieburger Straße herrscht schon seit Mitte April Betrieb, im Fohlenhof an der Kranichsteiner Straße (mit Flammkuchenbar) ebenso. Die Klause am Hauptbahnhof startet am 30.04. in die Saison, der Schlossgarten „offiziell im Mai – immer dann, wenn schönes Wetter ist". Unser Geheim-Tipp: die Terrasse des Restaurants Belleville, direkt am wunderschönen, mit Platanen bewachsenen Bessunger Jagdhof gelegen.

❊ Bistrorante am Woog heißt die neue, frisch renovierte Vereinsgaststätte der TSG 1846 Darmstadt. Pächterin ist seit März Hannelore Glock, die mit ihrem Mann Herbert auch das Café Lotte um die Ecke betreibt. Das gastronomische Konzept im Bistrorante: „deutsche Traditionsküche neu aufgelegt" – vegetarische und vegane Speisen inklusive.

❊ Das Café Bruno's in der Elisabethenstraße wird renoviert und möchte zu einem typisch italienischen Café werden. Der Umbau soll bis etwa Mitte Mai laufen.

❊ Der Hochwert-Burger-und-Steak-Laden David & Goliath in der Grafenstraße hat Anfang April geschlossen, macht aber nach eigenen Angaben – genau ein Jahr nach seiner Eröffnung – nur eine „kreative Pause".

❊ Der Frühlingszauber weht am Samstag, 05.05., von 15 bis 19 Uhr durch 15 Geschäfte, Ateliers und Cafés im Martinsviertel und lädt zum Flanieren, Shoppen und sinnlich-bunten sowie kulinarischen Genießen ein.

❊ Einen Tag zuvor, am Freitag, 04.05., veranstaltet Darmstadts Einzelhandel sein alljährliches Late-Night-Shopping „Darmstadt unter Strom". Bis 23 Uhr gibt es in der Innenstadt offene Geschäfte und ein buntes Rahmenprogramm mit leuchtenden Stelzen-Walk-Acts, LED-Jongleuren, illuminierten Gebäuden und einem Nachtspielplatz auf dem Marktplatz. Um 22 Uhr endet die lange Einkaufsnacht in der City mit Musik sowie einer LED- und Lasershow auf dem Marktplatz.

❊ P2 Mode & Accessoires schließt sein Supersale Outlet in der Hügelstraße (Ecke Saalbaustraße) und verspricht ab 01. Mai „super Rabatte".

❊ Die ehemalige Szenebar in der Grafenstraße heißt jetzt Atemzug. (ct)

❊ Name und Adresse sind neu, die köstliche Karte ist geblieben: Mimmo Mucci und Loredana Castellana begrüßen Liebhaber italienischer Küche ab sofort im Via del Campo in Eberstadt am SVE-Tennisplatz. Beste Pizza, hausgemachte Pasta und Feines vom Grill wie Zander mit Venusmuscheln und Safran oder Seeteufel mit schwarzem Trüffel – yummy! Ihr Bessunger Ristorante Amalfi musste Ende März leider den Sanierungsplänen des Vermieters weichen. (mn)

❊ Woodberg – natural grooming supply ist einer von sieben Sonder-Preisträgern der mit insgesamt 7.000 € dotierten hessischen Landesinitiative „Ab in die Mitte!". Christian Jüttner und Armin Pourhosseini wurden unter anderem für ihren ungewöhnlichen Multichannel-Ansatz ausgezeichnet: Erst nach dem Start des Onlineshops haben sie im Juli 2017 zusätzlich ein stationäres Geschäft für Haut- und Bartpflege in der Schulstraße eröffnet. Für Darmstadt waren neben Woodberg nominiert: Büchergilde am Markt, Elisabeth Suppkult, Soulid, Unverpackt, das Hofgut Oberfeld und Heiping – regionales Lädchen mit Kaffeerösterei. (ct)

ANZEIGE

schlossgarten
café · bar · garten

Die Gartensaison kann endlich beginnen!
Unser Angebot an Speisen und Getränken sowie Infos zum Kulturprogramm findet ihr auf unserer Homepage.
www.schlossgarten-darmstadt.de

„JEDER ZENTIMETER HAAR WURDE ERKÄMPFT“

Hörspiel mit Andel Müller

MUSIKAUSWAHL + TEXT: FRANK SCHUSTER | FOTO: JAN EHLERS

In seinem Buch „Rockin' Rausch“ schreibt sich der Darmstädter Andel Müller quasi durch seine Plattensammlung – und durch sein Leben von den wilden 60ern bis heute. Der 67-Jährige unterrichtete 30 Jahre lang Deutsch und Politik am Max-Planck-Gymnasium in Groß-Umstadt. Zudem schreibt er seit rund 40 Jahren über Literatur, Musik und Geschichte, hauptsächlich im Darmstädter Echo. Umgeben von einer Sammlung aus 7.000 LPs und CDs sowie 20.000 Büchern ist es gar nicht so leicht, den Autor und Kritiker mit Ungehörtem zu überraschen.

The Flaming Lips „Time/Breathe (Reprise)“

Ein Stück vom Album „Doing The Dark Side Of The Moon“, auf dem das US-Quartett den Pink-Floyd-Klassiker Song für Song in die Independent-Rock-Mangel nimmt. Teils so abgedreht, als ob Ur-Floyd Syd Barrett mitgewirkt hätte.

Andel [lauscht zwei Minuten nachdenklich den Hust- und anderen Geräuschen]: Kenne ich nicht. Erinnert mich aber an was. **[Gesang kommt: „Ticking away the moments that make up a dull day …“]** Ja, klar! **[lächelt]**. Ich mag keine langweiligen Covers, die einfach nur kopieren. Aber das hier hat was! Ich habe in meinem Leben circa zehnmal Pink Floyd gesehen. Zum ersten Mal als Teenager bei einem Trip nach London Ende der Sixties im legendären UFO Club. Von da habe ich sogar noch ein Autogramm der Mitglieder, inklusive Syd Barrett **[zeigt in die Ecke, wo es hängt]**.

Dein Buch zitiert „Dark Side Of The Moon“ auf dem Cover. Und zwischen den Buchdeckeln geht es hauptsächlich um das Vergehen von Zeit.

Ja. Die Regenbogenfarben kommen bei mir nicht aus einem Prisma, sondern aus dem Hochzeitsturm. Der hat seine fünf Finger zu einer Faust geballt. Ich wollte eine Darstellung des Rebellischen und des Rausches der Rock-Ära mit einer Anbindung an Darmstadt. Mein Buch spannt den Bogen weit über meine eigene Zeit hinaus, es reicht fast 100 Jahre zurück. Es gibt Szenen aus dem Leben meiner Oma, etwa wie sie auf dem Wiener Heldenplatz miterlebt, wie die Menge begeistert Hitler zujubelt.

Patti Smith „My Generation“

1976 live in Cleveland aufgenommen. Eine frühe Verbeugung vor und zugleich eine punkige Destruktion ihrer alten Helden von The Who.

Andel [erkennt sofort das Riff, die Sängerin erst später]: Ah, Patti Smith! Das betont die Punkseite des Who-Klassikers. Das Original hat in den Sechzigern Generationsidentifikationen gestiftet. Es ist eigentlich unpolitisch, hat aber eine klare Stoßrichtung: gegen die Kriegsgeneration. Es ist zwar auf England gemünzt, lässt sich aber auf andere Länder übertragen. Die zerstörerischen Aktionen der Band habe ich live erlebt, etwa wie Keith Moon seine Drums vom Podest warf. Das

muss vor 50 Jahren im Londoner Roundhouse gewesen sein.

The Beatles
„Revolution" (Single Version)

John Lennons Song, mit dem er zwar die 1968er Proteste begrüßte, einem Umsturz mit Mitteln der Gewalt jedoch eine Absage erteilte: „But when you talk about destruction, don't you know, you can count me out!"

Das ist die härtere, schnellere Single-Version. Auf dem Weißen Album ist nach dem „out" noch ein „in" zu hören. Das machte Lennon manchmal auch live, weil er Druck von linken Gruppierungen bekam. Dabei hatte er die Abirrungen der linken Bewegung treffend analysiert. In Deutschland maß sich später die RAF an, bestimmte Menschen als „Schweine" zu bezeichnen, die ruhig gekillt werden können. Nach der Ermordung Bubacks äußerten Sympathisanten „klammheimliche Freude". Auch ich fand vorübergehend einige der Grundideen Maos zur „Kulturrevolution" überzeugend. Bis ich verstand, dass die Liquidierungen von angeblichen Feinden der Revolution nur dazu dienten, unliebsame Gegner loszuwerden. Ho Chi Minh bei Vietnamdemos unterstützt zu haben, dazu stehe ich aber heute noch.

Freddy Quinn „Wir"

Der Schlager richtete sich aus der Perspektive der „aufrechten Bürger" 1966 gegen „Gammler" und die aufkommenden Studentenproteste. Später von den Toten Hosen zum Spaß gecovert.

Freddy hat nie dazu gelernt. Aber im Vergleich zu Heino ist er immer noch der Bessere. Heut klingen Zeilen wie „Auch wir haben lange Haare, nur sind sie gewaschen" vielleicht unfreiwillig komisch. Doch die Hippies waren für die Bürger schon eine Herausforderung.

Du auch?

Jeder Zentimeter Haar musste damals erkämpft werden. Wir mussten uns Sätze anhören wie: „Dein Friseur hat sich wohl die Hand gebrochen!"

Zentralband
„Es ist, was es ist"

Eine Vertonung von Erich Frieds Gedicht „Was es ist" durch die Darmstädter Zentralband, die in den 80er und 90er lokale Erfolge feierte. Mit Sänger und Posaunist Rainer Wieczorek gestaltete Andel von 1995 bis 2009 das Programm des Darmstädter Literaturhauses.

Andel [erkennt den Text sofort]: Erich Fried! **[Überlegt, woher er die Stimme des Sängers kennt.]** Das ist der Rainer! Das Darmstädter Literaturhaus war mit eine Idee von mir. Rainer und ich haben uns darüber kennengelernt. Wir hatten unterschiedliche Zugänge zur Literatur, aber schnell bemerkt, das ergänzt sich. Wir hatten den späteren Nobelpreisträger Imre Kertész nach Darmstadt geholt, als ihn noch kaum jemand kannte. Wir hatten auch mal Klaus Voormann zu Gast, der das Cover des Beatles-Albums „Revolver" gezeichnet und für John Lennon Bass gespielt hat. Einer der sympathischsten Menschen, die ich je getroffen habe.

Musik oder Literatur: Was ist in Deinem Leben wichtiger?

Beides ist gleich wichtig für mich. In meinem Buch geht es ja auch sehr viel um Literatur. Unter anderem zitiere ich drei meiner Lieblingsautoren, die mein Leben bereichert haben: Wolfgang Koeppen, Thomas Mann und Marie von Ebner-Eschenbach.

Moody Blues
„Nights In White Satin"

Ein Evergreen, erstmals 1967 in den Charts.

Das erkenne ich sofort! Ist ja von einer meiner Lieblingsbands. „Nights In White Satin" hat es dreimal in die Top Ten geschafft und jedes Mal eine neue Petting-Generation hervorgebracht **[schmunzelt]**.

Was gefällt Dir eigentlich an Moody Blues?

Sie werden oft unterschätzt. Viele kennen nicht mehr als ihren größten Hit. Sie waren eine der ersten Bands, die Konzeptalben herausbrachten, bei denen Musik und Bild eine Einheit schufen. Sie sind keine Schmuse-Popper, die haben auch richtige Rocker im Programm.

Iiro Rantala „Imagine"

Instrumentale Solo-Interpretation der Lennon-Hymne durch den finnischen Jazz-Pianisten Iiro Rantala.

Hm, könnte Brad Mehldau sein. Das Stück kenne ich nicht. **[Beim Refrain:]** Doch, doch: „Imagine"!

In Deinem Buch schreibst du am Ende ein humanistisches Manifest, das von diesem Song inspiriert ist … [abrufbar unter www.rockin-rausch.de]

Mir war das Manifest sehr wichtig. Weltweit werden wir derzeit auf der politischen wie technologischen Ebene Zeuge von inhumanen Erscheinungen. Wir müssen aufpassen. Die Neuen Medien mögen bequem sein, doch wir als Menschen werden zusehends zum Wurmfortsatz der digitalen Technik. ❄

Andel Müller: „Rockin' Rausch. Romaneske Aufzeichnungen"
—
Das Buch ist erschienen in der Edition AGMM.

383 Seiten, 20 Euro
ISBN 978-3-96111-444-3

www.rockin-rausch.de

Aufgeschnappt!

Stadtkultur-Neuigkeiten

RECHERCHE + TEXT: MATIN NAWABI | FOTOS: STEFAN HOLTZEM (GOLDEN LEAVES FESTIVAL) + JONAS WERNER (HEIMSPIEL KNYPHAUSEN) + DEUTSCHES POLEN INSTITUT

Rap, Soul, Jazz, Songwriter und Electronica. Das **Golden Leaves Festival** (am 01. und 02. September) ergänzt sein Programm um spannende Genres und finalisiert das Line-up. Zu den bereits angekündigten Headlinern The Notwist und William Fitzsimmons gesellt sich mit der dritten Bandrutsche unter anderem die US-Underground-HipHop-Größe Ceschi, die Beats und Doubletime-Rap mit Indie-Folk kreuzt. Besonders einzigartig klingen auch Mammal Hands. Das britische Trio lässt Jazz, Electronica sowie irische Folklore miteinander verschmelzen. Der ehemalige Straßenmusiker Fil Bo Riva kommt mit Reibeisenstimme und groovigem Soul, Henry Green hingegen wird für unaufdringliche, minimalistische Electronica- und House-Sounds sorgen und mit Rue Royale finden auch alte Freunde der Bedroomdisco wieder auf die Bühne des spätsommerlichen Open Airs. Vorverkaufskarten für das Festival bekommt ihr unter anderem im 806qm, im Coccola und Atelier Aufschnitt sowie online.
www.goldenleavesfestival.de

Ohne jede Bandankündigung bereits restlos ausverkauft ist dieses Jahr das **Heimspiel Knyphausen**. Alle, die sich bereits ein Ticket für das Open Air mit ganz besonderem Charme sichern konnten, dürfen sich nun aber auch über die ersten bestätigten Künstler freuen. Auf dem Weingut der Familie von Gisbert zu Knyphausen werden vom 27. bis 29. Juli unter anderem der fantastische Indie-Rock-Folker Kevin Morby, der Hamburger

Songwriter Wolfgang Müller sowie Käptn Peng & Die Tentakel von Delphi spielen. Cool!
www.heimspiel-knyphausen.de

„99 Luftballons" sind zum 20-jährigen Jubiläum nicht genug. Außer Nena werden beim **Schlossgrabenfest** „Top Acts" wie Nico Santos, Lions Head und Blackout Problems in Darmstadts Innenstadt spielen. Recht prominent auf dem Plakat von Hessens größtem Musikfestival platziert ist leider auch die Ulk-Metal-Combo J.B.O., die keine Hemmungen hat, sich immer wieder die Bühne mit Rechtsrockern wie Freiwild zu teilen.
www.schlossgrabenfest.de

Wer meint, dass die Jugend von heute bloß noch auf Snapchat abhängt und verblödet, darf sich Ende des Monats vom Gegenteil überzeugen lassen. Das **„Jugend forscht"-Bundesfinale** findet vom 24. bis 27. Mai in Darmstadt statt. Dort präsentieren dann auch die bereits von Merck ausgezeichneten hessischen Nachwuchsforscher ihre zukunftsweisenden Projekte, zum Beispiel neue Diagnosemethoden zur Erkennung von Brustkrebs. www.jugend-forscht.de

Die nahende Fußball-Weltmeisterschaft in Russland wirft musikalisch ihren Schatten voraus und inspirierte auch in Darmstadt Sänger und Produzenten. „Ein Fünfter Stern" soll ans Trikot der DFB-Auswahl, wenn es nach **Tobi Vorwerk** geht, der kürzlich seine WM-Hymne samt Musikvideo vorgestellt hat. www.facebook.com/vorwerktobi

Der **Club Behinderter und ihrer Freunde** (CBF) möchte in den Sommerferien erstmals inklusive Ferienspiele ausrichten. Eingeladen sind dazu nicht nur Kinder und Jugendliche, die aktuell vom CBF betreut werden, sondern auch alle, die nicht vom CBV durch den (Schul-)Alltag begleitet werden. Ausgangspunkt ist das Clubhaus des Vereins, geplant sind Ausflüge ins Vivarium und Landesmuseum, ins Kloster Lorsch, die Feuerwache Darmstadt und mehr. Das Angebot richtet sich vom 25. bis 29. Juni an Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, vom 02. bis 06. Juli an alle von 11 bis 17 Jahren. Der Teilnahmebeitrag von 50 Euro pro Woche deckt Kosten für Mittagessen, Snacks, Getränke, Fahrtkosten und Bastelmaterial. Anmelden könnt Ihr Euch für die Ferienspiele noch bis zum 15. Mai unter:lisa.kunert@cbf-darmstadt.de

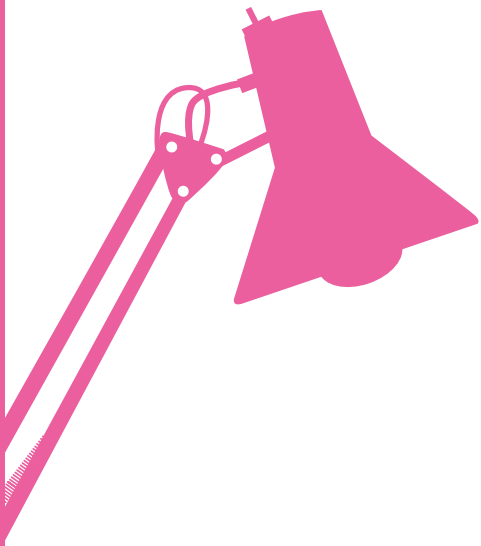
„Qualität made in Hessen" soll ab sofort das von Oberbürgermeister Jochen Partsch vorgestellte Abzeichen **„Hier gewachse'"** auf dem **Darmstädter Wochenmarkt** sichtbar machen. Kleine grüne Schilder sollen auf Waren hinweisen, die im Umkreis von bis zu 50 Kilometer um unsere Stadt angebaut wurden. www.darmstadt.de

Debatten um kulturelle Wurzeln und Prägungen werden derzeit ja wieder besonders leidenschaftlich geführt – nicht zuletzt auch dank des „größten Heimatministers aller Zeiten" Horst Seehofer. Einen tatsächlich gehaltvollen und spannenden Beitrag zu dieser – sonst oft gedankenleeren Diskussion – liefert nun das **Deutsche Polen Institut**. Das Buch „Polnische Spuren in Deutschland" versucht eben diese aufzuspüren und zeichnet nach, wie eng Polen und Deutschland durch Migration in Musik, Literatur, Esskultur, Sport in Traditionen und Bräuchen verbunden und wie diffus vermeintliche Grenzen sind. Die aufwendig gestaltete Publikation erscheint reich bebildert in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung und kostet nur sieben Euro.
www.deutsches-polen-institut.de

Frankenstein, der eigene Körper und anderer Schmäh

Das literarische Darmstadt im Mai

TEXT: STEFFEN FALK



Exotisches aus Deiner Umgebung findet sich genauso zwischen den in diesem Monat präsentierten Buchdeckeln wieder wie Vertrautes aus dem benachbartem Ausland:

Mittwoch, 02. Mai

Anläßlich ihres 20-jährigen Bestehens beschäftigt sich die Lesebühne im **Literaturhaus** mit den „Schnittstellen der Literatur". **Kurt Drawert** diskutiert im Gespräch mit dem Musikkritiker und -journalisten **Bernd Leukert** ab 19.30 Uhr die Akusmatik, anschließend sorgen langjährige Begleiter für Beispiele aus dem Jazz.

Donnerstag, 03. Mai

Ein Lokal-Krimi muss nicht nur mit vielen Wiedererkennungseffekten auftrumpfen, er kann auch mit großen Themen Spannung erzeugen. So wie das „Duo mit Beretta", in dem moderner Menschenhandel Darmstadt den Atem anhalten lässt. Genug Luft zum Vorlesen hat **Ella Theiss**, denn die preisgekrönte Autorin liest ab 19.30 Uhr im **Künstlerkeller im Schloss** aus ihrem ersten Darmstadt-Thriller.

Freitag, 04. Mai

„Die extrem kurze Zeit der Seligkeit" muss für **Paul-Hermann Gruner** reichen, um skurrile Kurzgeschichten mitten aus dem Leben zu verfassen. Kurzweilige Beispiele werden wir ab 19.30 Uhr im **Theater im Pädagog** hören.

Samstag, 05. Mai

Wenn das Team des Slambasis e. V. ab 20 Uhr zum letzten **Krone-Slam** vor der Sommerpause vorrangig lokale Wettdichter in der **Goldenen Krone** gegeneinander antreten lässt, dann aus gutem Grund: Für den Hessen-Slam, die Landesmeisterschaften im Juni, gilt es die geeignete Kandidatin oder den geeigneten Kandidaten zu küren. Außerhalb des Wettbewerbs tritt **Nektarios Vlachopoulos**, nationaler Champion von 2011, ans Mikrofon.

Montag, 07. Mai

Da läuft uns doch das Obers im Mund zusammen: In der **Bücherinsel Dieburg** verzählt uns die

Monika Czernin von der „Anna Sacher und ihr Hotel" und liest ab 20 Uhr aus ihrem Buch über die berühmtesten Hotelierin eines Europas zwischen Orient-Express und Radetzkymarsch.

Dienstag, 08. Mai

Spannung, Humor und Mundart verbindet **Andreas Breidert** in seinen lokalen Mundartkrimis. Ob „Mord am Hessenplatz", „Tatort Sportheim?" oder „Theater in blau" (sein aktueller Krimi): In Erzhausens dunkle Geheimnisse führt uns der „Spirwes"-Preisträger 2017 ab 19 Uhr im **Jagdhofkeller** ein.

Der Titel „Meine algerische Familie" mag fast schon paternalistisch und vereinnahmend anmuten. Die Presse ist sich aber einig, dass **Alice Schwarzer** zwischen den aufgeregten Debatten über Einwanderung, Sexismus und islamistische Bedrohung ein einfühlsames wie auch politisches Porträt gelungen ist. Ab 19.30 Uhr stellt die Journalistin uns die Familie ihrer Kollegin Djamila in der **Centralstation** vor.

Dienstag, 15. Mai

„Traurige Tropen" begründeten seinen Ruhm, für die der Anthropologe und Schriftsteller **Claude Lévi-Strauss** seinen Gegenstand erst finden und erfinden musste: die Ankunft der einen Kultur in einer anderen. Dass ihn dies zeitlebens für südamerikanische Ureinwohner einnahm, begründet **Emanuelle Loyer** in ihrer Biografie über Lévi-Strauss, die sie ab 18 Uhr im **Literaturhaus** vorstellt.

Mittwoch, 16. Mai

„Ins Netz gegangen!" sind den Veranstaltern des Kinder- und Jugendliteraturfestivals **„Huch, ein Buch!"** für ihren Förderwettbewerb zahlreiche Texte von jungen Nachwuchsautoren und -schriftstellerinnen. Die besten werden ab 18.30 Uhr von Mitgliedern des Schauspielensembles in der **Bar der Kammerspiele des Staatstheaters** vorgetragen.

„Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse" führt den orthoxen Juden Motti vor allem aus den Armen seiner Mama in die moderne, säkulare Großstadt. Was er dort erlebt, erfahren wir auszugsweise ab 20 Uhr vom Tacheles schreibenden **Thomas Meyer** in der **Bücherinsel Dieburg**.

ANZEIGE

CENTRALSTATION

KULTURWERK DER ENTEGA

02.05. Götz Alsmann (+ 03.05.)
04.05. Mirja Regensburg
06.05. Martin Fromme
08.05. Alice Schwarzer
11.05. Dr. Mark Benecke
12.05. ImproTheaterSlam: Game of Krones
13.05. Rastrelli Cello Quartett
14.05. 6. Webmontag Darmstadt
16.05. Eric Bibb & Michael Jerome Browne
18.05. Unleash The Sky
22.05. Habib Koité & Bassekou Kouyate
25.05. Dominic Miller
26.05. Station 17
27.05. Lukas Adolphi
27.05. MAX MUTZKE & Miki's Takeover! Ensemble (Staatstheater Darmstadt)
29.05. Manuel Möglich
30.05. Fischer-Z

Unsere Partys im Mai

05.05. Megahits: 80er, 90er, 00er & Charts
09.05. Die Legende Lebt
12.05. Brandnew Urban Club Sounds
19.05. Fifty/Fifty: Die Party für Best Ager
19.05. Very best of: 90s & today
26.05. 29up: 90s Special

Centralstation: vom E-Werk zum Kulturwerk

entega

CENTRALSTATION/IM CARREE/DARMSTADT
TICKETS UND INFORMATIONEN:
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
HOTLINE: 06151 7806-999
FACEBOOK.COM/CENTRALSTATIONDARMSTADT

Donnerstag, 17. Mai

Über die Toten nur Schlechtes: Seiner Eltern und seines Bruders gedenkend holt Franz-Josef Murnau zum großen Schlag aus und führt in „Auslöschung. Ein Zerfall" ein vernichtendes Urteil über seine Familie. Der letzte Roman von **Thomas Bernhard** eignet sich als innerer Monolog auch für die **Bar der Kammerspiele des Staatstheaters**, in der **Mathias Znidarec** ab 20 Uhr aus der Anklageschrift liest.

Samstag, 19. Mai

Verdammte Axt: Ab 19 Uhr spinnt **Roland Benz** sein Garn und liest im **Hoffart-Theater** aus seinen schaurig-schönen Gruselmärchen.

Ein lyrisches Ich lässt sich auch aufspalten, denn „Der Körper meiner Zeit" von **Kurt Drawert** ist ein so preisgekröntes wie langes Langgedicht, dass in der Inszenierung von Richard Wagner ab 20 Uhr in der **Bar der Kammerspiele** den Schauspielern **Béla Milan Uhrlau** und **Stefan Schuster** genug Verse für Steuererklärungen und Einkäufe bleiben.

Donnerstag, 24. Mai

Reisende, Briefeschreiberin, Roman-Autorin und Herausgeberin: Für **Mary Shelley** war das Leben einer emanzipierten Frau nur mit Literatur denk- und führbar. Das „Leben und Leidenschaften der Schöpferin des Frankenstein" bot für **Barbara Sichtermann** genug Stoff für eine Romanbiografie, aus der die Autorin ab 19 Uhr im **Literaturhaus** liest.

„Polnische Spuren in Deutschland" finden sich nicht nur in Bundesliga-Vereinen und in der katholischen Kirche. Zur Vielfalt zwischen Marc Foster und Polenmarkt versammelten **Dieter Bingen**, **Peter Oliver Loew** und **Andrzej Kaluza** siebzehn Beiträge in einem Sammelband, den uns die Herausgeber ab 19 Uhr im **Deutschen Polen-Institut** vorstellen.

Samstag, 26. Mai

Ohne ihren „Frankenstein" wäre die gleichnamige Burg vor den Toren unserer Stadt nur noch eine Ruine. Zum Gruseln gehen wir aber dieses Mal in den Keller, denn ab 20 Uhr präsentiert uns **Christian Klischat** den zweihundert Jahre alten modernen Prometheus von **Mary Shelley** in einer Theaterlesung im **Theater im Pädagog**.

Sonntag, 27. Mai

Zu Lebzeiten fehlten seine Verse weder in Poesiealben noch auf Demo-Transparenten; den heute kaum noch bekannten Dichter und Übersetzer **Erich Fried** ruft uns im **Literarischen Wohnzimmer des Kranichsteiner Literaturverlags** ab 11 Uhr Schauspieler **Horst Schäfer** in Erinnerung.

Es gibt keine Geheimnisse mehr! Vor allem jugendliche Langfinger müssen damit rechnen, dass ein kreativer Mensch die versendeten SMS auswertet, nach dem er wieder an sein Handy gelangt ist. „Die Cops ham mein Handy" ist jedenfalls eine hilflose Beschwerde, wenn **Lucas Adolphi** ab 19 Uhr in der **Centralstation** aus seinem selbst verlegten Triumph liest.

Dienstag, 29. Mai

„Alles auf Anfang" muss **Manuel Möglich** immer setzen, wenn er für eine neue Reportage „auf den Spuren gelebter Träume" recherchiert. Einen spannenden Auszug, um uns das Staunen über unsere Mitmenschen zu lehren, bietet der Fernsehjournalist und Autor ab 20 Uhr in der **Centralstation**.

Mittwoch, 30. Mai

Stanislaw Lem schrieb in der „Kyberiade. Fabeln zum kybernetischen Zeitalter". Dass sich Dummheit und andere Charakterschwächen nicht mit Maschinen besiegen lassen, muss stellvertretend Trurl lernen, dessen Abenteuer uns **Christoph Bornmüller** in der **Bar der Kammerspiele im Staatstheater** näher bringt.

ANZEIGE

DAILY HABITS

asphaltgold X jonas huhn

AGC

Release 05. Mai | AGC & asphaltgold.de

Getrieben, abstrakt und entblößt

Unsere Kunst-Highlights für den Mai

AUSWAHL + TEXTE: ANJA TRIESCHMANN | ABBILDUNGEN: SOPHIA MELONE (1) + ESTEBAN FEKETE (2) + MARTIN KONIETSCHKE (3) + HANS-JÜRGEN RAABE (4) + SHEENA MAYER (5) + KUNSTFORUM SÄULENHALLE (6)

1 Getriebene Tuschlinie

Die Schaufenstergalerie von Earlstreet ist so was wie ein Geheimtipp: Unscheinbar, in einer ruhigen Ecke der Darmstädter Innenstadt gelegen, geben die Glasvitrinen in Richtung Hinterhof Einblicke ins Schaffen junger Illustratoren und Künstler. Im Mai lässt sich die in Berlin ansässige Freelancerin Sophia Melone mit Zeichnungen, Siebdrucken und/oder Malerei dort blicken: Skurriles buntes Treiben brodelt in ihren Bildern, ein wuseliges Über- und Durcheinander an sich überbietenden Motiven, mit leichter Feder fantasiert.

—

05.05. bis 23.06.2018
Earlstreet Schaufenstergalerie, Schulstraße 5
www.cargocollective.com/sophiamelone

2 Durchtriebene Farbigkeit

Einzelgänger und Experimenteur: Der Ungar Esteban Fekete, der bis 2009 in Roßdorf zu Hause war, ließ kaum ein Material, kaum ein Medium ungenutzt, um daraus oder darauf Kunst zu machen: Neben Hinterglasmalerei, Buchkunst, Druckgrafik und Zeichnung lag ihm die Farbe in seiner Malerei besonders am Herzen. Das Kunst-Archiv, das 6.000 Werke aus dem Nachlass des Malers beherbergt, zeigt mit der Ausstellung „Der Farbe verpflichtet" Höhepunkte aus Feketes Schaffen – rangierend zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion.

—

13.05. bis 27.07.2018
Kunst-Archiv Darmstadt, Kasinostraße 3
www.kunstarchiv.eu

3 Entblößte Körperlichkeit

Irgendwie fast normal sind entblößte Busen in Werbung, Kunst oder auf Titelseiten. Aber nackte Männer? Eine Ausstellung im Atelierhaus liefert ihren Beitrag zur derzeit diskutierten Körperdebatte. Während der männliche Zugriff auf weibliche Nacktheit in der #Me-too-Debatte attackiert wird, haben elf Künstlerinnen und Künstler bewusst auch nackte männliche Körper in den Blick gerückt: Zu sehen sind Torsi aus Bronze, Fotoschüsse zu tanzender Nacktheit, Körperlichkeit in Farbe und Linie, entstanden zwischen 1950 und 2018.

—

04. bis 27.05.2018
Atelierhaus Darmstadt, Riedeselstraße 15
www.atelierhaus-darmstadt.de

4 Verortete Individualität

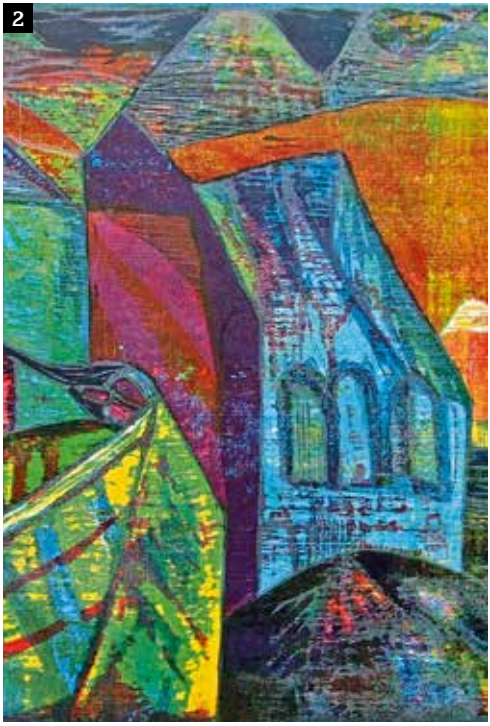
Der Mensch und der Ort, an dem er sich aufhält, gehen eine Verbindung ein. So die These des Fotografen Hans-Jürgen Raabe, der seit 2010 Gesichter in atmosphärischen Gegenden porträtiert. Sein Vorhaben, an 33 Orten 990 Porträts ins Bild zu bannen, ist etwa zur Hälfte geschafft. Eine Auswahl der Fotografien stellt die Kunsthalle Darmstadt aus. Im Foyer entsteht zeitgleich eine Wandinstallation, die sich hinter der gesamten Glasfassade erstrecken wird. Veduta 4 von Ulrich Horndash ist eine Wandmalerei mit Siebdruck-Elementen.

—

bis 08.07.2018
Kunsthalle Darmstadt, Steubenplatz 1
www.kunsthalle-darmstadt.de

1

2



3

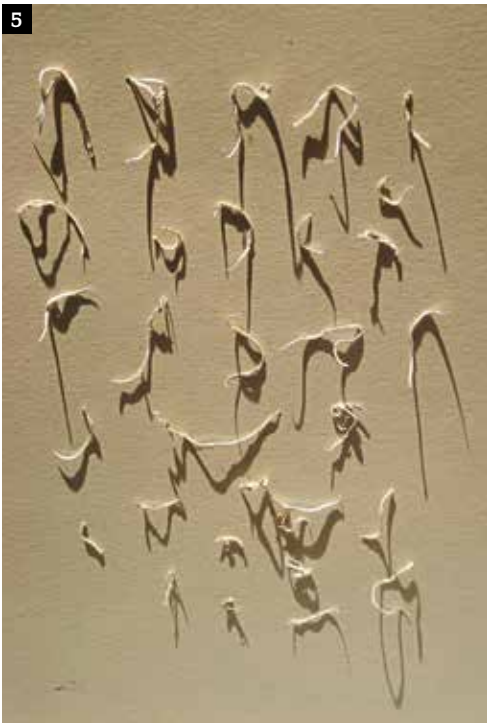
4

5 Verlangsamte Wahrnehmung

Diese Materialbilder trotzen der Digitalisierung und Verhetzung der Welt: Aus Fundstücken, die bei langsamen Spaziergängen der Natur entlehnt werden, komponiert Sheena Mayer einfache Formen und Gebilde in der Fläche. Nichts als Natur kommt darin vor und zur Geltung. Das Einfache, leicht zu Übersehende, wird in den Fokus gerückt. Die Ausstellung „Forager / Outside in" versteht sich als Ausdruck eines meditativen Naturstöberns, als Dokumentation des draußen Gefundenen, das nach drinnen transferiert und neu installiert wird.

—

04. bis 13.05.2018
Kunstpunkt, Kaupstraße 44
Fr + Sa + So von 16 bis 19 Uhr



6 Klingendes Papier

Die meisten Menschen nutzen es als Schreibunterlage, für Deko-Zwecke oder schnöde als Verpackung. Doch Papier kann mehr: Kann Skulptur werden, sich zur Collage fügen, zum Objekt auswuchern – und sogar Klang werden. In der Säulenhalle des Groß-Umstädter Rathauses zeigen fünf Künstlerinnen und Künstler die filigranen, massiven und versponnenen Seiten des Papiers. Aus fünf Blickwinkeln und Arbeitsmethoden heraus beschäftigen sich Mara Anders, Gerd Anders, Helene Hess, Francisca Hausch und Waltraud Zinßer mit dem vielseitigen Werkstoff.

—

26.05. bis 10.06.2018
Kunstforum Säulenhalle im Historischen Rathaus Groß-Umstadt
Papierperformance von Makiko Nishikaze am Fr, 25.05., um 19 Uhr; sonst Sa + So von 11 bis 18 Uhr

Weitere Ausstellungen im Mai 2018 online unter
www.p-stadtkultur.de/kunst

ANZEIGE

EY Building a better working world

präsentiert:

NACHT DER MUSEEN

Sa. 19–2 Uhr*

5. Mai 2018

40 Museen & Galerien in Frankfurt und Offenbach

nacht-der-museen.de

journal FRANKFURT

VGF

MUSEUMSUFERFRANKFURT

hr iNFO

STRÖER

Frankfurter Allgemeine ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

CITYCARD art kaleidoscope

LUFTHANSA GROUP

Ausstellungen. Musik. DJs. Theater. Shuttle-Busse & mehr. Ticket: 14 €

Vorverkauf & Abendkasse in Museen & VVK-Stellen; Familie** 29 €, ermäßigt** 9 €

Eine Veranstaltung des Kulturamts Frankfurt am Main zusammen mit k/c/e Marketing³ GmbH

*unterschiedliche Endzeiten 24–3 Uhr **Info siehe Website • Hotline 069 97460 555

Asyldialoge und Impro-Theater

Unsere Theater-Tipps im Mai

TEXT: TILMANN SCHNEIDER + CEM TEVETOĞLU | FOTO: KURZFORMCHAOS

2

1 Asyldialoge im O-Ton

Die „Bühne für Menschenrechte" zeigt das zweite von drei dokumentarischen Theaterstücken zu Menschenrechtsfragen. Bei der szenischen Lesung werden auf der Bühne Interviews vorgestellt, die gekürzt, aber im Wortlaut unverändert sind. Die „Asyldialoge" erzählen von leisen und unverhofften Begegnungen, die Menschen verändern, von gemeinsamen Kämpfen und einzelnen Schicksalen.

—

Premiere am Fr, 04. Mai, um 20 Uhr
Musische Gruppe Auerbach, Riedlinger Straße 3
www.mga-darmstadt.de

2 2. Dingsda Impro-Festival im Mollerhaus

Das Kurzformchaos-Improvisationstheater Darmstadt präsentiert das zweite „Dingsda"-Impro-Festival. Bestandteil sind neben den öffentlichen Vorstellungen im Theater Mollerhaus verschiedene Workshops für Künstler und interessierte Laien. Außerdem wird bei Euch zu Hause gespielt – für die „Wohnzimmergeschichten" werden noch Leute gesucht, die ihre Gute Stube für eine private, kostenlose Show zur Verfügung stellen. Am Samstag, 12.05., gibt es Aktionen in der Darmstädter Innenstadt und um 20 Uhr eine Vorstellung in der Centralstation.

—

„Raum der Wünsche" (Festivaleröffnung)
am Do, 10.05., um 20 Uhr
Mehr Infos, Anmeldungen und alle Termine unter
www.kurzformchaos.de und www.theatermollerhaus.de

3 Neue Stücke im Hoffart-Theater

Das Kindertheater Hopjes zeigt „Jim Knopf und die Wilde 13" – mit dabei sind neben Jim und der wilden Piratenbande aber natürlich auch Lukas, der Lokomotivführer, der Scheinriese Herr Tur Tur, die Lokomotiven Emma und Molly, das Meerfräulein Sursulapitschi und der Halbdrache Nepomuk.

Die Quartiersbühne Messel zeigt „Biedermann und die Brandstifter" im Rahmen ihres Integrationsprojekts. Das Drama des Schweizer Schriftstellers Max Frisch handelt von einem Bürger namens Biedermann, der zwei Brandstifter in sein Haus aufnimmt, obwohl sie von Anfang an erkennen lassen, dass sie es anzünden werden.

Die ESOC Theatre Group macht's noch einmal und präsentiert: „Play it again, Sam" – „a funny, likeable comedy that has a surprising amount of wistful appeal", wie die New York Post rezensierte. Theater in englischer Sprache.

„Jim Knopf und die Wilde 13"
Premiere am Sa, 05.05. um 16 Uhr
„Biedermann und die Brandstifter"
Premiere am Di, 08.05., um 19.30 Uhr
„Play it again, Sam"
Premiere am Do, 31.05., um 19 Uhr

4 Schauspielpremieren im Staatstheater

„Glaube Liebe Hoffnung" von Ödön von Horváth ist eines der mutigsten Stücke der Theatergeschichte. Es spielt in einer Welt voller Feiglinge, die immer bereit sind, Instanzen Glauben zu schenken, solange sie diese davor bewahren, selbst Verantwortung zu übernehmen. Der österreichisch-ungarische Schriftsteller schrieb das Stück unter Mithilfe des Gerichtsreporters Lukas Kristl. Es erschien im Jahr 1932 und trägt den Untertitel „Ein kleiner Totentanz in fünf Bildern".

„Der Sandmann" nach der Erzählung von E. T. A. Hoffmann ist ein Drama aus der Kategorie „Schauergeschichten". Der frühe Tod seines Vaters, der mit einer zwielichtigen Gestalt alchemistische Experimente durchführt und bei einer Explosion stirbt, prägt die Hauptfigur Nathanael. Er glaubt, das tragische Ereignis müsse mit dem Sandmann in Verbindung stehen, von dem die Mutter oft erzählt. Dieser streut Kindern, die nicht schlafen wollen, Sand in die Augen, bis diese ihnen blutig zum Kopf herausspringen.

Mit ihrem Klassiker, der „Dreigroschenoper", feiert das Künstlerduo Bertolt Brecht / Kurt Weill die Schönheit des Vermischten: Jazz, Oper und Operette verschmelzen mit Schauspiel zu einer neuen Form politischer Unterhaltung.

„Glaube Liebe Hoffnung"
Premiere am Sa, 05.05, um 19.30 Uhr im Kleinen Haus
„Der Sandmann"
Premiere am Do, 24.05., um 20 Uhr in den Kammerspielen
„Die Dreigroschenoper"
Premiere am Do, 31.05., um 19.30 Uhr im Großen Haus

www.staatstheater-darmstadt.de

ANZEIGE

DAS THEATER
staatstheater darmstadt

© Jennifer Hörr

05.05. | Premiere

09.05.
12.05.
18.05.
24.05.
09.06. | 2018

Kleines Haus

GLAUBE
LIEBE
HOFF
NUNG

von Ödön von Horváth

Kartentelefon: 06151.2811-600
www.staatstheater-darmstadt.de

WIR SCHLIESSEN UNSER 'SUPERSALE OUTLET'
IN DER HÜGELSTRASSE ECKE SAALBAUSTRASSE.
SUPER RABATTE AB 1. MAI!
SALE
MODE & ACCESSOIRES
KRENK VISUEL.DE

Kalender Mai 2018

DIENSTAG, 01.05.2018

Live-Musik zum 1. Mai mit Ease Up Ltd.	18:00 h	Roßdörfer Biergarten
Frühlingserwachen	14:00 h	Int. Waldkunst Zentrum
Salsa Afterwork mit DJ Olli	19:00 h	Upéro
Turmfest 2018		Ludwigshöhe
Konzert: Krone Old Stars Orchestra (Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
1. Mai Frühschoppen	11:00 h	TTC Darmstadt, Heimstättenweg
Family Festival		Thomashütte, Eppertshausen
Baseball Day	11:00 h	Memory Field, Eschollbr. Str. 71
Frühjahrsmess'		**Messplatz**
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera
Studier.Bar	23:00 h	Nova
Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet
Wish-Your-Song-Tuesday	20:00 h	Sumpf

MITTWOCH, 02.05.2018

Wine After Work mit The Engineer's (live)	17:00 h	Küchenmeister	
Konzert: Götz Alsmann ... in Rom	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**	
Lesebühne: Musik und musikalisches System	19:30 h	Literaturhaus	→ 32
Pokerturnier	19:00 h	Casa Algarve	
Konzert: Stereoplanet (Indie)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	

01

→ Auf zur Frühjahrsmess'!

02

→ Götz Alsmann.

ANZEIGE

Sommeröffnungszeiten // März bis Oktober
Montag bis Samstag jeweils 17.00 - 25.00 Uhr // Sonn- und Feiertags von 15.00 - 25.00 Uhr

// Dienstag, 01. Mai | MAIFEIERTAG
Biergarten ab 12.00 Uhr geöffnet
Live mit EASE UP LTd
Live ab 18.00 Uhr | Eintritt frei

// Donnerstag, 03. Mai | jam-a-coustic
Blow Up | LIVE
Beginn 20.00 Uhr | Eintritt frei

// Samstag, 12.Mai | Reggaelation
General Motors | DJ
Beginn 21.00 Uhr | Eintritt frei

// Donnnerstag, 07.Juni, jam-a-coustic
Agathe Bauer Rock Exploison
Beginn 20.00 Uhr | Eintritt frei

// Es wird spannend !! | Lilien LIVE
Sonntag, 05. Mai 15.30 Uhr
Regensburg - SVD
Sonntag, 13. Mai 15.30 Uhr
SVD - Aue

ROSSDÖRFER BIERGARTEN

www.rossdoerfer-biergarten.de
Industriestrasse 18 | 64380 Rossdorf
Telefon 06154 - 83295

→ Marianne und ein Garcon

→ Konzert im HalbNeun.

→ Drei von Guru Guru.

Filmkreis-Kino: Die Kurzfilmpreis Kinotournee	20:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Der Feierabend	19:00 h	Schlosskeller
Bandsupporter Session On Air	21:00 h	Radio Darmstadt
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta con Salsa y Bachata	21:45 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

DONNERSTAG, 03.05.2018

Konzert: Götz Alsmann ... in Rom	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Super Mario Kart Turnier	19:00 h	Limo Lounge	
Jam-A-Coustic mit Blow Up (live)	20:00 h	Roßdörfer Biergarten	
Funk & Soul mit Shock Travolta	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Filmkreis-Kino: Your Name (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD	
Lesung: Ella Theiss - Duo mit Beretta	19:30 h	Künstlerkeller im Schloss	→ 32
Mariannes Chansonabend	**20:00 h**	**Jagdhof**	
After Work mit den SoundClowns	18:00 h	Burg Frankenstein (Restaurant)	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
ExQuizit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Students & Friends	23:00 h	Nachtcafé	
Kleiner Freitag	18:00 h	Osthang	→ 04

FREITAG, 04.05.2018

Comedy: Mirja Regensburg - Mädelsabend	20:00 h	Centralstation (Saal)
Konzert: Petra Bassus & Alexandre Bytchkov	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**
Konzert: Guru Guru - 50 Years of Legendary	**20:30 h**	**Bess. Knabenschule (Halle)**
Theater: Nachwehen (Mike Bartlett)	20:00 h	Theater Moller Haus
Konzert: Andreas Willers & Urs Leimgruber Duo	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)
Theater: Der Name der Rose	20:00 h	Neue Bühne
Neunzigerdisko mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Garage Sabotage	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Vernissage: New York 1981 - Schwarz-Weiß Fotos	19:00 h	Schwarz-Weiß-Café
Konzert: Heiner Hercheröder (Eigenes & Cover)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Konzert: Not My Monkeys + Old Cinema + Sixfold ...	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
House Of Wolves	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Theater: Zickenalarm	20:00 h	Wagenhalle, Griesheim
Konzert: Duo Herzwind	20:00 h	Agora

Darmstadt unter Strom (Late-Night-Shopping)	**18:00 h**	**Darmstadt (Innenstadt)**	
Leises Konzert: Romie	20:00 h	Zucker	→ 04
HitShitShitS	23:00 h	Schlosskeller	
Konzert: Almost Jazz Group	20:30 h	Jagdhofkeller	
Flohmarkt		Karolinenplatz	→ 04
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Freies Tanzen: Standard & Latein	19:00 h	TSZ Blau-Gold-Casino	
Black Music Beats	23:00 h	Nachtcafé	

06
→ Darmstadt unter Strom.

SAMSTAG, 05.05.2018

Konzert: Igels Band - 10th Anniversary Tour 2018	20:30 h	HalbNeun Theater
Konzert: U-Bahn Kontrollöre in tiefgefrorenen ...	19:30 h	Centralstation (Saal)
Biodanza Party	19:30 h	Bessunger Knabenschule
Theater: Nachwehen (Mike Bartlett)	20:00 h	Theater Moller Haus
Konzert: Nic Demasow Trio	20:00 h	Vinoso
Das Leben ist schön - Frühlingsfest	11:00 h	Künstlerhaus Ziegelhütte
Theater: Der Name der Rose	**20:00 h**	**Neue Bühne**
Pokerturnier	18:00 h	Casa Algarve
Headis Teatime Madness (Headis-Turnier)	11:00 h	Böllenfalltorhalle

07
→ Der Name der Rose.

ANZEIGE

FRÜHLINGSZAUBER

loewenherzdesign.de

Besucht uns:
1 Arche der Bioladen
2 atelier kUNSTistMagie
3 Aufschnitt **4** Beauty&Care
5 Blumen am Riegerplatz
6 courage **7** eigenart **8** Lejla's
9 Lesezeichen **10** Pompadour
11 schickeblumenmeisterei
12 Schloßgartencafé
13 Schmitthut **14** Ulli Lindemann **15** ...werkstoff by Doris Laubner

im **Martinsviertel** am **Samstag**, **05.05.** von **15–19 Uhr**

→ Ponyhof in der Weststadt.

→ Super: Kleidertausch am OHA.

Skinheads Night Out Vol.10	21:00 h	Bess. Knabenschule (Keller)	
Krone-Slam	20:00 h	Goldene Krone (Saal)	→ 32
Black is Beatiful - Hip Hop mit Steazy90	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Vorsortierter Frühjahrskleiderbasar	09:00 h	Waldorfkindergarten	
Wir Sind Anders Sommerfest	**23:00 h**	**Ponyhof & Weststadtcafé**	
Come As You Are mit DJ Kai (Alternative & X-Over)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: Rooster Comb (Blues)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Megahits: 80er, 90er, 00er & Charts	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Frühlingszauber	15:00 h	Martinsviertel	
Bruch LaLa mit DJ Jukebaka	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Theater: Zickenalarm	20:00 h	Wagenhalle, Griesheim	
Vernissage: Wenn dir das Leben eine Melone gibt	18:00 h	EarlStreet 5	→ 36
Kleidertausch	**14:00 h**	**Osthang**	
Reise in die Welt der Bratsche	18:00 h	Haus der Deutsch-Balten	
Musical: Robin Hood (Premiere)	10:30 h	Kleine Bühne Bessungen	
Konzert: mga Big Band	20:00 h	Musische Gruppe Auerbach	
Kellergymnastik 90s Special	23:00 h	Schlosskeller	
BuBaK-Jubiläum-Fest	17:00 h	Oetinger Villa	
Tanzsalon Ü30 mit DJ Capo	21:30 h	Linie Neun, Griesheim	
Flohmarkt		Karolinenplatz	→ 04
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé	

ANZEIGE

korrifee
Lektorat
www.korrifee.de

SONNTAG, 06.05.2018

Stadtrundgang: Widerstand und Verfolgung im ...	14:00 h	Luisenplatz
Comedy: Martin Fromme - Besser Arm ab als arm dran	**20:00 h**	**Centralstation (Halle)**
Das Leben ist schön - Frühlingsfest	11:00 h	Künstlerhaus Ziegelhütte
Kindersachenflohmarkt	14:00 h	Michaelsgemeinde
Konzert: Wolfgang Kleber - Orgelmusik aus Hessen	18:00 h	Pauluskirche
Konzert: Jorgos Tachtatzis - Ein elektrisches ...	18:00 h	HalbNeun Theater
Promenadenkonzert: Musikverein Wixhausen	11:00 h	Herrngarten (Pavillon)
Promenadenkonzert: Chor 2000	11:00 h	Orangeriegarten
Tangobrunch	15:00 h	Linie Neun, Griesheim
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Tanztee mit DJ Zoli	**15:00 h**	**Tanzcafé Papillon**

10

→Martin Fromme über Arme.

MONTAG, 07.05.2018

Sports PubQuiz	19:30 h	Lilienschänke SportsBar
Brauereibesichtigung	17:00 h	Darmstädter Privatbrauerei
Konzert: John Grey (Indie Folk)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Voba Comedy Night	20:00 h	Centralstation (Saal)
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Vintage (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
WatzeFAQ (Quizabend)	20:00 h	Watzepunkt
Ladies Night mit DJ Zoli	**21:00 h**	**Tanzcafé Papillon**
Literarischer Salon zu aktuellen Buchbesprechungen		Forstmeisterhaus

11

→ Auf ein Tänzchen ins Papillon.

ANZEIGE

voll DA!

BUCHHANDLUNG LESEZEICHEN

WIR FEIERN
AM 5.MAI AB 15 UHR
DAN DIETRICH LIVE
FROZEN JOGHURT VON FOXINABOX
EIN GLAS MAIBOWLE AUFS HAUS

HEINHEIMER STRASSE 82, MARTINSVIERTEL
LESEZEICHEN-DARMSTADT.DE

12

→ Ab ins Theater!

13

→ Yes: Jazzzzz!

DIENSTAG, 08.05.2018

Lesung: Alice Schwarzer - Meine algerische Familie	19:30 h	Centralstation (Saal)	→ 33
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Filmkreis-Kino: Barfuß in Paris (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD	
Theater: Biedermann und die Brandstifter	**19:30 h**	**Hoffart Theater**	
Laut und Leise-Konzert: The Lake Poets + Hello ...	20:00 h	Schlosskeller	
Mundartlesung mit Andreas Breidert	19:00 h	Jagdhofkeller	→ 33
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	
Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet	
Wish-Your-Song-Tuesday	20:00 h	Sumpf	

MITTWOCH, 09.05.2018

Play my Track – Du bist der DJ	23:00 h	Nova
Punto Jazz - Konzert: Dieter Kociemba Trio	**18:00 h**	**Vinocentral**
Barrio - Dancehall & Moombahton	22:00 h	Mint Club
Die Legende Lebt	22:00 h	Centralstation (Halle)
Filmkreis-Kino: The Party (OmU)	20:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)

ANZEIGE

Konzert: Mattes (Deutsch-Pop)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Frischzelle: Pretty City (AUS)	**21:30 h**	**Bess. Knabenschule (Keller)**
Theater: Biedermann und die Brandstifter	19:30 h	Hoffart Theater
Vorfeiertags-Sause mit DJ Jukebaka	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Theater: Zickenalarm	20:00 h	Wagenhalle, Griesheim
Indieclub mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Karaoke Saal-Special mit Reiner	21:00 h	Goldene Krone (Saal)
Film und Vortrag: Hannes Heer - Mein '68	20:00 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
MaWiDa Party	22:00 h	Schlosskeller
Soulaboration Summer Season Opening	22:00 h	Weststadtcafé
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta con Salsa y Bachata	21:45 h	Salon-Latino
Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrerkabarett	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**

DONNERSTAG, 10.05.2018

Dr. Mark Benecke - Blutspuren	20:00 h	Centralstation (Saal)
Eisprung - die coverfreie Akustikjamsession	20:30 h	Sumpf
Super Smash Bros Turnier	19:00 h	Limo Lounge
Jazzpicknick - Jatzvadderdaach	10:00 h	Mathildenhöhe

→ Cool: Pretty City.

→ Stets witzig, diese Pfarrer.

ANZEIGE

MAINZER WEINSALON
GOES DARMSTADT

12.04.2018 / 10.05.2018 / 14.06.2018 / 12.07.2018

IMMER AM
2. DONNERSTAG IM MONAT

MAINZER WEINSALON

AFTER WORK PARTY
DER RHEINHESSISCHEN JUNGWINZER
WEINGENUSS, REGIONALE SPEISEN & LIVEMUSIK

Bildquelle: Mainzer Weinsalon

CARREE PIAZZA, 64283 DARMSTADT | AB 17 UHR - 22 UHR

Weitere Infos unter: www.mainzer-weinsalon.de

→ Quizzi-Quizzi.

→ Kleiner Freitag am Osthang.

Impro-Show: Eröffnungsshow Raum der Wünsche	20:00 h	Theater Moller Haus	
Impro-Show: Science Stories	21:00 h	Theater Moller Haus	
Impro-Show: Improv International	22:00 h	Theater Moller Haus	
After-Work-Party: Mainzer Weinsalon goes Darmstadt	17:00 h	Carree-Piazza	→ 05
Vadderdaach auf der Ludwigshöhe		Ludwigshöhe	
Crossover mit DJ Peter e.S.	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Filmkreis-Kino: Wo die wilden Menschen Jagen (OV)	20:00 h	Audimax / TUD	
Vatertags-Rock mit Pfund (live)	16:30 h	Thomashütte, Eppertshausen	
Konzert: Vanessa Novak & Salma	20:30 h	ibis Darmstadt City	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
ExQuizit - das beste Quiz der Welt	**20:00 h**	**Red Barn Restaurant**	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Students & Friends	23:00 h	Nachtcafé	
Kleiner Freitag	**18:00 h**	**Osthang**	→ 04

FREITAG, 11.05.2018

Dr. Mark Benecke - Vampire und Vampirzeichen	20:00 h	Centralstation (Saal)

ANZEIGE

Mai Love:
Rosé.

Bernds Weinquelle

www.bernds-weinquelle.de · Bleichstr. 12A · 64283 Darmstadt · Tel. 06151-293102

Kabbaratz: Wo wir hinkamen, war es voll ...	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Die neue Tanzalternative	20:00 h	Bess.Knabenschule (Keller)	
Critical Mass Fahrradtour	19:00 h	Marktplatz	
Live: Xul Zolar + Blauw + Lukas Lehmann (DJ-Set)	19:00 h	Hoffart Theater	→ 06
Singleshingaling mit DJ Shock Travolta	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Klassik für Jazzfreu(n)de - Von Albeniz bis Monk	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	
Improvisiertes Musikkonzert	23:00 h	Theater Moller Haus	
Konzert: Anionkaat + Lucid Void	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Kommerzdisko: Aktuelles und Altbewährtes	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: Dadefür (Hessen-Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Rammstein Party mit DJ Doom	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Theater: Zickenalarm	20:00 h	Wagenhalle, Griesheim	
Live: Das Doktor Ott Experiment	**21:00 h**	**Künstlerkeller im Schloss**	
Konzert: Ratboys + Wild Pink + 52 Hertz	21:00 h	Oetinger Villa	→ 05
Hollabo Abriss Party	23:00 h	Schlosskeller	→ 06
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Freies Tanzen: Standard & Latein	19:00 h	TSZ Blau-Gold-Casino	
Black Music Beats	23:00 h	Nachtcafé	

→ Kabbaratz!

→ Cool: Doktor Ott.

ANZEIGE

→ Lambrusco & Groove.

→ Crazy freie Musik.

SAMSTAG, 12.05.2018

Kabarett: Katalyn Bohn - Sein oder online	20:30 h	halbNeu
Biodanza Party	19:30 h	Bessunger Knabenschule
Game of Krones 2018 - Impro is coming	20:00 h	Centralstation (Saal)
SongSlam Darmstadt	20:00 h	Goldene Krone (Saal)
Konzert: Cool Daddy (Cover Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Strictly British mit DJ Kai (Brit-Pop-Rock-Punk)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Straight from the UNDRGRND	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Newschool: Brandnew Urban Club Sounds	22:00 h	Centralstation (Halle)
Lambrusco-Fest mit Groove Addiction Project (live)	**18:00 h**	**Vinocentral**
Konzert: The Twiolins - 8 Seasons	20:00 h	Jagdschloss Kranichstein
Steinbruch Meets Schwarzes Heidelberg	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Der Fuckin Berg ravt. Darmstadt 2	23:00 h	Schlosskeller
Hane: Festival für freie Musik	**15:00 h**	**Hoffart Theater**
Konzert: Scheisse Minnelli + Deathjocks	21:30 h	Bess. Knabenschule → 06
Konzert: Stereo Naked	20:30 h	R31 Werkräume
Chaos.Impro.Darmstadt	14:00 h	Darmstadt (Innenstadt)
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé

SONNTAG, 13.05.2018

Konzert: Rastrelli Cello Quartett - Von Brahms ...	17:00 h	Centralstation (Saal)

ANZEIGE

Egal wohin die Reise geht

© ARochau/Fotolia.com

KLEINE FLUCHTEN

Kleine Fluchten
Magdalenenstr. 3
64289 Darmstadt
Telefon 06151 71 72 89
Mo bis Fr 10-19 Uhr · Sa 10-16 Uhr
www.kleinefluchtenoutdoor.de

DAS Outdoorgeschäft in Darmstadt

Internationaler Museumstag	11:00 h	Darmstadt (versch. Locations)
Frühlingskonzert: B(g)lühende Oboe	20:00 h	Christuskirche, Eberstadt
Gute Stube-Konzert: Erik Fastén	20:15 h	Hoffart Theater → 08
Promenadenkonzert: Beatles Streichquintett	11:00 h	Orangeriegarten
Promenadenkonzert: TU-Bigband	11:00 h	Herrngarten (Pavillion)
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon

MONTAG, 14.05.2018

Konzert: Soul Effect (Rock & Soul)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Vintage (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
WatzeFAQ (Quizabend)	20:00 h	Watzepunkt
Ladies Night mit DJ Zoli	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Literarischer Salon zu aktuellen Buchbesprechungen		Forstmeisterhaus

DIENSTAG, 15.05.2018

30. Jazzkonzert Darmstädter Schülerbands	**19:30 h**	**Centralstation (Saal)**
Konzert: Krone Old Stars Orchestra (Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Golden Crown Revue - Swing in der Goldenen Krone	19:00 h	Goldene Krone (Saal)
DJ Chromo´s Alphabet des guten Songs	**20:00 h**	**Bess. Knabenschule (Keller)**
Rockabilly-Night mit DJ Skull	21:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera
Studier.Bar	23:00 h	Nova

→ Schülerbands im Jazzkonzert.

→ Das R!

ANZEIGE

fair-naschen ... Schokoladenvariationen und vieles mehr aus Fairem Handel.

Weltladen DARMSTADT

...wo Sie die Welt fair-ändern

Elisabethenstraße 51
Telefon 06151·21911

Montag bis Freitag:
10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Kaffee, Kakao, Tee, Schokolade, ... bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de

24

→ Bad Temper Joe in der Krone.

25

→ Firmenlauf im Bürgerpark.

Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet
Wish-Your-Song-Tuesday	20:00 h	Sumpf

MITTWOCH, 16.05.2018

Konzert: Eric Bibb & Michael Jerome Browne	20:00 h	Centralstation (Saal)
Darmstädter Merck-Firmenlauf 2018	**19:00 h**	**Bürgerpark**
Konzert: Bad Temper Joe (Blues)	**21:00 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**
Filmkreis-Kino: Detroit	20:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
28. Darmstädter Musikgespräch	20:00 h	Osthang
Der Feierabend	19:00 h	Schlosskeller
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta con Salsa y Bachata	21:45 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

DONNERSTAG, 17.05.2018

Mario Kart 64 Turnier	19:00 h	Limo Lounge
Konzert: Remine (Noisepop) + UA		Künstlerkeller im Schloss
Garage Sabotage Psychobilly Special mit The Jan	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Filmkreis-Kino: Thor: Ragnarok (OV)	20:00 h	Audimax / TUD
Konzert: Jonas Brannath	20:00 h	Agora
Künstlergespräch: Ulrich Horndash mit Gästen	19:30 h	Kunsthalle
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
ExQuizit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
Students & Friends	23:00 h	Nachtcafé

ANZEIGE

Neue Cocktailkarte ab Mai mit Summer Drinks

MALTBAR

craft beer | whisk(e)y | Cocktails

Rheinstraße 41
64283 Darmstadt
www.maltbar.de

DI - Do | 18 -00 Uhr
FR - SA | 18 -02 Uhr
SO - MO | Ruhetag

Folgen Sie uns schon bei?

FACEBOOK | MALTbar.de
INSTAGRAM | maltbardarmstadt

Kleiner Freitag	18:00 h	Osthang	→ 04

FREITAG, 18.05.2018

Musikalisches Kabarett: Matthias Reuter	20:30 h	HalbNeun Theater	
Come to the Dance - R´n´B & friendly Hip-Hop	**22:00 h**	**Weststadtcafé**	
Konzert: States of Play	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
Konzert: Unleash The Sky - The Farewell Show	**20:00 h**	**Centralstation (Halle)**	→ 08
Konzert: The Screwjetz + Amegaphon + Mind Blowing	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Konzert: Crashed Attic (Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Beatküche - Hip Hop, House & 90s mit DJL Ascor	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Rock(y) Eskalation	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Casual Rock Friday mit DJ Jörg	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Konzert: Paddy Schmidt	20:30 h	Green Sheep Pub	
Fachschaftsparty FB2	22:00 h	Schlosskeller	
Konzert: Portrayal Of Guilt + Canine + Kiterunner	21:00 h	Oetinger Villa	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Freies Tanzen: Standard & Latein	19:00 h	TSZ Blau-Gold-Casino	
Black Music Beats	23:00 h	Nachtcafé	

SAMSTAG, 19.05.2018

5 Years Diggin´ In The Crates	22:00 h	Weststadtcafé	→ 08
Biodanza Party	19:30 h	Bessunger Knabenschule	
Fifty/Fifty: Die Party für Best Ager	20:30 h	Centralstation (Saal)	
Konzert: The Hot Spuds (Pop & Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Trashpop-Party	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	

→Weststadtcafé – hurra!

→ Letztes Mal UTS :(

ANZEIGE

Soulfood Club

1 YEAR
ANNIVERSARY

Lametta! Um 0 Uhr dieser Nacht wird der Soulfood Club **1 Jahr** alt.
Das feiern wir auf zwei Floors mit deep House, soulful Techno und vielen kleinen Überraschungen. Ananas, Melone und Flamingos!

19. Mai im schlosskeller

→ Gruselmärchen.

→ Pfeffriges Kabarett.

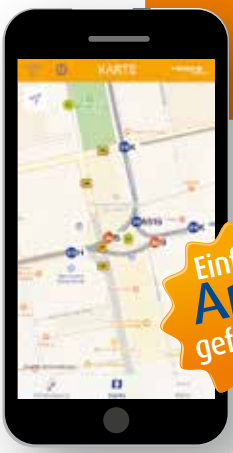
Rehab: Back to the 50s & 60s mit DJ Kai	22:00 h Goldene Krone (Rockybar)	
SPH Bandcontest Stadtfinale	19:00 h Goldene Krone (Saal)	
Very Best of: 90s & Today	22:00 h Centralstation (Halle)	
Lesung: Roland Benz - Gruselmärchen	**19:30 h Hoffart Theater**	→ 34
Crossoverdisko mit DJ DJ Olli	21:00 h Steinbruch-Theater, Mühltal	
Benefiz Salsa-Gala	21:00 h Orangerie	
Zirkus: Artisten auf 6 Beinen	11:30 h Burg Frankenstein	
Zirkus: Artisten auf 6 Beinen	13:30 h Burg Frankenstein	
Zirkus: Artisten auf 6 Beinen	15:30 h Burg Frankenstein	
Soulfood Club 1 Year Anniversary	23:00 h Schlosskeller	→ 08
Willkommen - Die Mathildenhöhe mitten in Europa	18:00 h Osthang	
Noche Flamenca	19:30 h Linie Neun, Griesheim	
Saturday's Finest	22:00 h Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h Musikpark A5	
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h Tanzcafé Papillon	
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h Nachtcafé	
Kabarett: Leipziger Pfeffermühle - Agenda 007	**20:30 h HalbNeun Theater**	

ANZEIGE

HEAG MOBILO

Deine App für Bus und Bahn

- Fahrzeugortung
- Verkehrsinfos
- Abfahrtsmonitor



Einfach App-gefahren!

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

SONNTAG, 20.05.2018

Kabarett: Leipziger Pfeffermühle - Agenda 007	19:30 h	HalbNeun Theater
Konzert: 18 Choräle von verschiedener Art	**17:00 h**	**Innenstadtkirche St. Ludwig**
Interaktiver Hörspielkrimi - Waldsterben	14:00 h	Waldkunstpfad Darmstadt
Setzlings- und Pflanzenmarkt	**13:00 h**	**Osthang**
Schrill + Laut: Domina Day mit Rosa Opossum	23:00 h	Schlosskeller
Promenadenkonzert: Wilma	11:00 h	Herrngarten (Pavillion)
Promenadenkonzert: SwingHunters	11:00 h	Orangeriegarten
Promenadenkonzert: NoCountry	16:00 h	Rosenhöhe
90s Baby! Die epische Neunziger Megahit Safari	23:00 h	Nachtcafé
90s Baby! Die epische Neunziger Megahit Safari	23:00 h	Nachtcafé
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon

MONTAG, 21.05.2018

Konzert: Benni & Ich (Liedermacher)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Vintage (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal

→ 18 Choräle.

→ Hurra: Pflanzenmarkt!

ANZEIGE

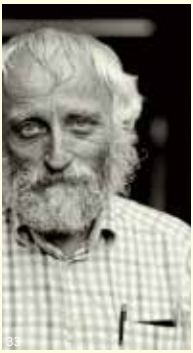
ÜBERSETZUNGSBÜRO TEVETOĞLU

- ÜBERSETZUNGEN
- DOLMETSCHEN
- IN ALLEN SPRACHEN

Ludwigstraße 8
64283 Darmstadt
06151 22999

info@tevetoglu.de
www.tevetoglu.de

→ Habibi Koité in der CS,



→ Krone-Kneipe mit Elias Dahlhaus.

WatzeFAQ (Quizabend)	20:00 h	Watzepunkt
Ladies Night mit DJ Zoli	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Literarischer Salon zu aktuellen Buchbesprechungen		Forstmeisterhaus

DIENSTAG, 22.05.2018

Konzert: Habib Koité & Bassekou Kouyate	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	**21:00 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**
Filmkreis-Kino: Paddington 2 (OV)	20:00 h	Audimax / TUD
Laut und Leise-Konzert: My Friend The Immigrant	20:00 h	Schlosskeller
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera
Studier.Bar	23:00 h	Nova
Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet
Wish-Your-Song-Tuesday	20:00 h	Sumpf

MITTWOCH, 23.05.2018

Brauereibesichtigung	17:00 h	Darmstädter Privatbrauerei
Konzert: Jens Breidenstein (Liedermacher)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Filmkreis-Kino: Der seidene Faden	20:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)

ANZEIGE

Frischzelle: Das Korgchester	21:30 h	Bess. Knabenschule (Keller)
Der Feierabend	19:00 h	Schlosskeller
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta con Salsa y Bachata	21:45 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

DONNERSTAG, 24.05.2018

Eisprung - die coverfreie Akustikjamsession	20:30 h	Sumpf	
Street Fighter 2 Turnier	19:00 h	Limo Lounge	
Buchvorstellung: Polnische Spuren in Deutschland	**19:00 h**	**Deutsches Polen-Institut**	→ 34
Indieclub mit Dave Knife	**22:00 h**	**Goldene Krone (Rockybar)**	
Filmkreis-Kino: Free Lunch Society	20:00 h	Audimax / TUD	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
ExQuizit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Students & Friends	23:00 h	Nachtcafé	
Kleiner Freitag	18:00 h	Osthang	→ 04

→ Polnische Spuren in Deutschland.

→ Indie-Spaß mit Dave.

ANZEIGE

FAHRRAD-BRUNNER GMBH

Guter Rat - Gute Räder

Mollerstraße 17
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 - 79636

Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr
Sa 10 bis 14 Uhr
www.fahrrad-brunner.com

36

→ Magisch wird's mit Marcel.

37

→ Dominic Miller.

38

→ Konzert im HalbNeun Theater.

FREITAG, 25.05.2018

Comedy & Magie: Marcel Kösling	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**
Latin Dance Night	21:00 h	Linie Neun, Griesheim
Konzert: Dominic Miller	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**
Theater: Der Name der Rose	20:00 h	Neue Bühne
SoulKnights Experience (60er, 70er Soul'n'Funk)	22:00 h	Weststadtcafé
Konzert: Poc & Crizpanic + Bruder Jakob + ...	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
Karaoke mit Stritti	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Phony Franchise: Hip Hop mit Breitseite	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Vlisstragen - Dancehall & Afrobeat	22:00 h	Bess. Knabenschule (Keller)
Die Besondere Platte #26	19:00 h	Hoffart Theater
80s Party mit DJ Björn Pop	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Bessunger Jam Session	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)
Black is Beatiful - Hip Hop mit Steazy90	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Konzert: Fusel + New Faces + Austeros	21:00 h	Oetinger Villa
Fachschaftsparty FB Maschinenbau der TU	22:00 h	Schlosskeller
Vernissage: Extreme. Self (im Rahmen von RAY 2018)	19:00 h	Kunstforum der TUD
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5
Freies Tanzen: Standard & Latein	19:00 h	TSZ Blau-Gold-Casino
Black Music Beats	23:00 h	Nachtcafé

SAMSTAG, 26.05.2018

Konzert: Dhalias Lane - Celtic dreams and dances	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Konzert: Tush	20:00 h	Kulturbahnhof Weiterstadt	
Konzert: Station 17	20:00 h	Centralstation (Saal)	→ 11
Theater: Midnight Dinner (Eine Leiche zum Dessert)	20:00 h	Theater Moller Haus	
Jugendchorkonzert	17:00 h	Christuskirche Eberstadt	
Konzert: Elias (Oratorium)	19:30 h	Pauluskirche	
Theater: Der Name der Rose	20:00 h	Neue Bühne	
Konzert: Taste Of Sun	20:00 h	Vinoso	
The Flow Market	15:00 h	Weststadtcafé	→ 10
Konzert: Die Babas un ihr Buwe (Cover & Eigenes)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Indieclub mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
RockyReggaeDemmi	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Kontakt.Techno	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Darmstadt kocht!	18:00 h	Darmstadt (versch. Locations)	
29 up! - 90s Special	22:00 h	Centralstation (Saal)	

Gothic Club 2000 mit DJ Fire	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
8. Ritterspektakel Dieburg	11:00 h	Großenwiesenweg 20, Dieburg	
Darmstädter Greenpeace Kleidertauschparty	**14:00 h**	**Glaskasten / HDA**	
70er80er Party	22:00 h	Schlosskeller	
1, 2 Piecefest	19:00 h	Oetinger Villa	→ 11
Holla Back	22:00 h	Nova	
Tiefschwarz - Electric Market	23:00 h	Weststadtcafé	→ 10
Art Of Eden 2018		Botanischer Garten	→ 10
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé	

SONNTAG, 27.05.2018

Das literarische Wohnzimmer	11:00 h	Kranichst. Literaturverlag	→ 34
Konzert: Max Mutzke & Miki's Takeover! Ensemble	**19:30 h**	**Staatstheater (Großes Haus)**	
Milonga - Tango Argentino	14:30 h	Weststadtbar	
Theater: Midnight Dinner (Eine Leiche zum Dessert)	18:00 h	Theater Moller Haus	

→ Nochmal Kleidertauschparty.

→ Konzert mit Max Mutzke.

ANZEIGE

Richard Mosse, Incoming, film still, 2017
© Richard Mosse, Galerie carlier | gebauer, 2017

RAY 2018 Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain

EXTREME. SELF
RAY 2018

VOM 26. MAI
BIS 19. AUGUST 2018

Ausstellungseröffnung
am Freitag, den 25. Mai 2018 —19 Uhr
in der Ausstellungshalle des
Kunstforums der TU Darmstadt

Die Ausstellung EXTREME. SELF ist Teil der Fotografietriennale RAY 2018.
www.ray2018.de

Weitere Informationen unter
www.tu-darmstadt.de/kunstforum
www.dtdf.de

Eine Kooperation von:

Darmstädter Tage der Fotografie

KUNSTFORUM DER TU DARMSTADT

RAY 2018 ermöglicht durch:

KULTURFONDS Frankfurt RheinMain

Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region

HESSEN

→ Full Blast in der BKS.

→ Manuel Möglich liest.

→ Kino im Audimax.

Stadtrundgang: Unterwegs auf Frauenspuren	14:00 h	Ballonplatz	
Theater: Der Name der Rose	18:00 h	Neue Bühne	
Lesung: Lukas Adolphi - Die Cops ham mein Handy	19:00 h	Centralstation (Saal)	→ 34
Festival der interkulturellen Musik	14:00 h	Hoffart Theater	
Konzert: Pietro Ballestrero & Achille Succi	19:00 h	Jazzinstitut (Keller)	
Konzert: Full Blast (Brötzmann-Pliakas-Wertmüller)	**19:30 h**	**Bess. Knabenschule**	→ 11
8. Ritterspektakel Dieburg	11:00 h	Großenwiesenweg 20, Dieburg	
Salsa Sunday	19:00 h	Schlosskeller	
Promenadenkonzert: JazzTime Darmstadt	11:00 h	Herrngarten (Pavillion)	
Promenadenkonzert: Tune-Up	11:00 h	Orangeriegarten	
Promenadenkonzert: Musikzug Darmstadt	11:00 h	Brentanowiese, Kranichstein	
Art Of Eden 2018		Botanischer Garten	→ 10
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon	

MONTAG, 28.05.2018

Konzert: The Black Elephant Band (Antifolk)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Attac: Visionen einer anderen Welt	20:00 h	Bessunger Knabenschule	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Vintage (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
WatzeFAQ (Quizabend)	20:00 h	Watzepunkt	
Ladies Night mit DJ Zoli	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Literarischer Salon zu aktuellen Buchbesprechungen		Forstmeisterhaus	

DIENSTAG, 29.05.2018

Lesung: Manuel Möglich - Alles auf Anfang	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**	→ 34
Theater: Steam Wars	19:00 h	Theater Moller Haus	
Konzert: Krone Old Stars Orchestra (Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Filmkreis-Kino: Die Verlegerin	**20:00 h**	**Audimax / TUD**	
Salsa Afterwork mit DJ Olli	19:00 h	Upéro	
Hela Fruity Jam Session	20:00 h	Schlosskeller	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	
Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet	
Wish-Your-Song-Tuesday	20:00 h	Sumpf	

MITTWOCH, 30.05.2018

Konzert: ABBA Explosion	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**
Konzert: Fischer-Z	20:30 h	Centralstation (Halle)
Punto Jazz - Konzert: Jan Jansohn Quartett	18:00 h	Vinocentral
Theater: Steam Wars	19:00 h	Theater Moller Haus
Konzert: NRT (Elektro-Rock)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Filmkreis-Kino: Blinddate (Arthouse-Sneak)	20:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
1968 wird 50 - Schülerprotest in Darmstadt	**20:00 h**	**Bess. Knabenschule (Halle)**
Bravo! Hits! Party!	23:00 h	Schlosskeller
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta con Salsa y Bachata	21:45 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

DONNERSTAG, 31.05.2018

Geek Lounge	19:00 h	Zucker
Funk & Soul mit Shock Travolta	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Theater: Play it again, Sam (Premiere)	19:00 h	Hoffart Theater
Students & Friends	23:00 h	Nachtcafé

→ WOW: ABBA Explosion!

→ Schülerprotest in DA.

ANZEIGE

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Wir suchen ab 1. September 2019 Auszubildende für folgende Berufe:

Inspektoranwärterin oder Inspektoranwärter (Bachelor of Arts - Public Administration)
Fachangestellte oder Fachangestellter für Bäderbetriebe
Fachangestellte oder Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste
Gärtnerin oder Gärtner - Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
Verwaltungsfachangestellte oder Verwaltungsangestellter

Weitere Informationen (wie z. B. Bewerbungsfristen, Berufsbeschreibungen etc.) finden Sie unter dem Link:
www.darmstadt.de/ausbildung/

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:
Wissenschaftsstadt Darmstadt
Der Magistrat - Personalabteilung -
Kennziffer 5/43
Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Mitglied im Erfolgsfaktor Familie

→Frühlings-Jazz.

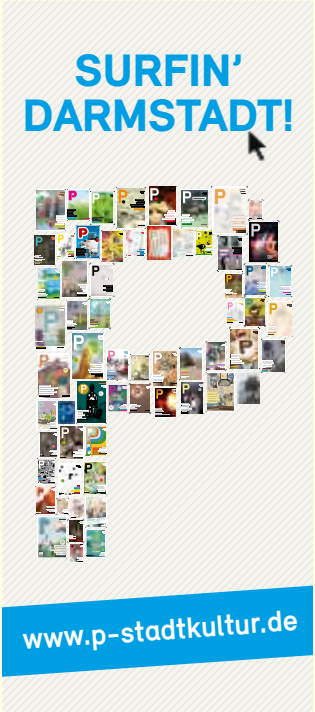
20. Schlossgrabenfest		City-Ring / Schlossgraben
Waldoni Varieté 2018 - Circar.	19:30 h	Circus Waldoni
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
ExQuizit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
Jazz an einem Frühlingsabend	**18:00 h**	**Bessunger Knabenschule**
Kleiner Freitag	18:00 h	Osthang → 04

Dieser Kalender entsteht in enger Zusammenarbeit mit **PARTYAMT** | FeierAbendKultur in Darmstadt.
Alle Events, die bis zum **15. des Vormonats** auf **www.partyamt.de** eingetragen werden, erscheinen automatisch und kostenfrei hier im **Stadtkulturmagazin P**.

KALENDER UPDATES TÄGLICH

Bildnachweise Veranstaltungskalender:

01: Pixarbay | 02: Fabio Lovino Blue Note | 03: Jagdhofkeller | 04: HalbNeun Theater | 05: Schindelbeck | 06: Kai Becker | 07: Neue Bühne | 08: Thomas Ott | 09: Osthang | 10: Timm Ortmüller | 11: Tanzcafé Papillon | 12: Hoffart Theater | 13: Dieter Kociemba Trio | 14: Pretty City | 15: HalbNeun Theater | 16: Hannah Schütz | 17: OHA Osthang | 18: HalbNeun Theater | 19: Doktor Ott | 20: GAP | 21: Hoffart | 22: Sabine Krümmel | 23: DJ Chromo | 24: Bad Temper Joe | 25: Joaquim Ferreira | 26: Weststadtcafé | 27: Unleash the Sky 28: Roland Benz | 29: HalbNeun Theater | 30: Kirche St. Ludwig | 31: Osthang | 32: Habib Koité | 33: Jan Ehlers | 34: Deutsches Polen-Institut | 35: Goldene Krone | 36: Halb-Neun Theater | 37: Dominic Miller | 38: HalbNeun Theater | 39: Greenpeace Darmstadt | 40: Christian Amouzou | 41: Bessunger Knabenschule | 42: Manuel Möglich | 43: 20th Century Fox 44: HalbNeun Theater | 45: Bessunger Knabenschule | 46: Bessunger Knabenschule



BKS
BESSUNGER KNABENSCHULE
kulturzentrum in darmstadt

[Auswahl] Mai 2018

Fr 04.05. | 20.30 Uhr | Jubiläums-Tour
Guru Guru 50 Years of Legendary

Mi 09.05. | 21.30 Uhr | Australien im Keller
Frischzelle Live // Pretty City

Fr 11.05. | 21.00 Uhr | Die 30+x-Disco
Die neue Tanzalternative (Keller)

Sa 12.05. | 21.00 Uhr | Hardcore im Keller
Scheisse Minelli & Deathjocks

Fr 18.05.| 20.30 Uhr | Die Band in der Band
Yeah!Bands! // States of Play

So 27.05. | 20.00 Uhr | Power-Avantgarde
Fullblast BrötzmannPliakasWerthmüller

Mo 28.05.| 20.00 Uhr | attac im Hallenfoyer
Visionen einer anderen Welt

Mi 30.05. | 20.00 Uhr | 1968 wird 50
Schülerrevolte in Darmstadt

Do 31.05. | 18.00 Uhr | Jazz- und Popschool
Jazz an einem Frühlingsabend

Mehr auf www.knabenschule.de
DA | Ludwigshöhstraße 42 | Fon 06151-61650

Jagd hof keller

Bessunger Jagdhofkeller
Bessunger Straße 84
64285 Darmstadt
Tel. 06151 66 40 91
www.jagdhofkeller.com

MAI-JULI

03.05. MARIANNES CHANSONABEND im Restaurant Belleville

04.05. ALMOST JAZZ GROUP

08.05. MUNDARTLESUNG MIT ANDREAS BREIDERT

02.06. MARIANNES CHANSONABEND im Weingut Heymann-Löwenstein in Winningen an der Mosel

14.07. FÊTE NATIONALE DE LA RÉPUBLIQUE FRANÇAISE

Tickets über www.jagdhofkeller.com
oder im Ticketshop Luisencenter
Tel. 06151 13 45 35
oder allen bekannten Vorverkaufsstellen

HoffART THEATER

MAI

Mi, 05.05. / 16:00 / Premiere
Kindertheater Hopjes: Jim Knopf

Di, 08.05 & Mi 9.5 / 19:30 / Premiere
Quartiersbühne Messel:
Biedermann und die Brandstifter

Fr, 11.05. / 20:00
Animalistics: Xul Solar + BLAUW

Sa, 12.05. / 15:00
Hane: Festival für freie Kunst

So, 13.05. / 16:00
Kindertheater Hopjes: Jim Knopf

So, 13.05. / 20:15
Gute Stube: Erik Fasten (Schweden)

Fr, 25.05. / 19:00
Die besondere Platte #26

So, 27.05. / 14:00
Festival der interkulturellen Musik

Do, 31.05. / 19:00 Premiere
ESOC Theatre Group: Play it again, Sam

Lauteschlägerstraße 28 a
64289 Darmstadt
Tel: 06151 / 4923014
www.hoffart-theater.de

SA 05.05. BuBaK-Jubiläum-Fest
SHE MALE TROUBLE / SNAKEBITE / THE GRABOWSKIS und noch viel mehr

FR 11.05. Emo/Indie/Rock
RATBOYS / WILD PINK / 52 HERTZ

SA 12.05. Metal-Festival
METAL UP YOUR LIFE 5

MO 14.05. Workshops und mehr
ALTERNATIVER BILDUNGSTAG 2018

FR 18.05. Hardcore/Screamo
PORTRAYAL OF GUILT / KITERUNNER / CANINE

SO 20.05. Grind/Thrash/Death/Doom
HAEMOPHAGUS / EKPYROSIS / INTO COFFIN

MI 23.05. Ringvorlesung
ISRAEL UND DIE GEGENWART DES ANTI-SEMITISMUS

FR 25.05. Post-Punk/Riot Grrrl
FUSEL / NEW FACES / AUSTEROS

SA 26.05. Experimental/Avantgarde/Wave
1, 2 PIECEFEST

DO 31.05. Go-Tunier
DARMSTÄDTER GO-TAGE

oetingervilla.de
Das selbstverwaltete Jugend- und Kulturzentrum

Darmstädter Privatbrauerei ermöglicht

Braustübl

NEUE KLÄNGE

DAS DOKTOR OTT EXPERIMENT

Geht so momentan
- Musik und lange Ansagen -

11. Mai Künstlerkeller

KLANG WERKER
www.klangwerker.net
Vorverkauf und Infos

HERABSCHAUENDER
HUND
statt
SCHWEINE-
HUND!

Jetzt ausprobieren:
Hatha Vinyasa Parampara
Yoga für alle Levels.

HATHA VINYASA PARAMPARA

youga

youga ist yoga für dich.
www.youga.de

THEATER
MOLLER
HAUS

MAI 2018

Fr 04.05. / Sa 05.05. // jeweils 20:00
THEATER CURIOSO
Nachwehen von Mike Bartlett
Do 10.05. // KURZFORMCHAOS
dingsDA-Improfestival Darmstadt
20:00 Eröffnungsshow: Raum der Träume
21:00 Impro-Show: Science Stories
22:00 Impro-Show: Improv International
Fr 11.05. // 23:00 KURZFORMCHAOS
dingsDA-Improfestival Darmstadt
Improvisiertes Musikkonzert
Sa 26.05. // 20:00 und So 27.05. // 18:00
THEATER PROFISORIUM
Midnight Dinner nach Neil Simons
„Eine Leiche zum Dessert"
Di 29.05. / Mi 30.05. // jeweils 19:00
OBERSTUFEN-THEATER-AG NEUES
GYMNASIUM RÜSSELSHEIM Steam Wars

Das vollständige Programm
finden Sie immer aktuell auf
unserer Homepage!

Sandstraße 10 | 64283 Darmstadt | Telefon 06151-26540
www.theatermollerhaus.de

DEIN MAI IM...

Der Club in Darmstadt seit 1974
HUCKE BEIN
Heidelberger Str. 89a | Darmstadt | www.huckebein.de

FREI TAGs

1. Freitag...
LADIES NIGHT

2. Freitag...
90ER PARTY

3. Freitag...
SINGLE PARTY

4. Freitag...
Birthday BASH

SAMS TAG
2000ER PARTY

CLUB HUCKEBEIN
Heidelberger Str. 89a
www.huckebein.de

salsa-susanne.de

Tanzkurse-Workshops-Partys

Salsa
Bachata
Kizomba
Merengue
Bachatango
NightClubChaCha
Styling und mehr für ... Anfänger
Mittelstufe
Fortgeschrittene

Salsa Anfänger Workshop
Sa+So, 09/10. Juni (14-16.30 h)

Latin Dance Night @ Linie 9
20 h gratis Schnupperkurs,
21 h Salsaparty: 25.05. & 22.06.

Dugenahaus-Darmstadt
Spreestr. 2 / Info 0173 - 6717723
www.salsa-susanne.de

ART OF EDEN

26. / 27. Mai
10.00 - 19.00

KUNST
im Botanischen Garten
der TU Darmstadt

Botanischer Garten
Schnittspahnstr. 11
64287 Darmstadt

www.artofeden.de

»SWR3

3.ZELT FESTIVAL 2018

MI 30.05.
WIRTZ
RIOT OF COLOURS

DO 31.05.
WINCENT WEISS

SA 02.06.
GENTLEMAN
GREEEN, DR. WOGGLE & THE RADIO

DI 05.06.
YES FEAT. ARW

FR 08.06.
SALTATIO MORTIS
FIDDLER'S GREEN
MR. HURLEY & DIE PULVERAFFEN

SO 10.06.
GLASPERLENSPIEL
LEA

DI 19.06. SOLD OUT
LIMP BIZKIT

SOLD OUT MI 20.06.
JUDAS PRIEST
MEGADETH

DO 21.06.
JOHANNES OERDING
TOM GREGORY

MANNHEIM
MAIMARKTGELÄNDE

DELTA KONZERTE

3 Days – 4 Stages – 70 Artists

MAIFELD DERBY

EDITORS – EELS
NILS FRAHM
THE WOMBATS – THE KILLS
BLACK REBEL MOTORCYCLE CLUB
JON HOPKINS Live – RHYE
DEERHUNTER – NEUROSIS
YOUNG FATHERS – IBEYI
GEORGE FITZGERALD Live
TANK AND THE BANGAS
ALL THEM WITCHES – KAT FRANKIE
WOLVES IN THE THRONE ROOM
KID SIMIUS – HINDS – & viele mehr

15. / 16. / 17. Juni 2018
Mannheim – www.Maifeld-Derby.de

ALLE TICKETS UNTER:
WWW.DELTA-KONZERTE.DE

Kulturclub schon schön

DO 03.05. THE MONO-CHROME SET
FR 04.05. VONA
DI 08.05. XUL ZOLAR
DO 10.05. STATION 17
FR 11.05. THE LAKE POETS & HELLO PIEDPIPER
SA 12.05. SCENIC ROUTE TO ALASKA
DI 15.05. MICK FLANNERY
DO 17.05. CIARAN LAVERY
FR 18.05. DAS PARADIES & INTERNATIONAL MUSIC
SA 19.05. ULRIKA SPACEK
DI 22.05. SEAN KOCH TRIO
SA 26.05. BYE BYE
DI 29.5. ZIMT
SA 30.06. HGICH.T
DI 05.06. ROPOPOROSE
DI 12.06. YEAH BUT NO
DI 19.06. NATHAN BALL
DI 26.06. DYNARCHY
DI 18.09. CASSIA
DO 04.10. VEEDEL KAZTRO
SA 27.10. BLOND
FR 02.11. HI! SPENCER
uvm.

Tickets & Infos:
www.schon-schoen.de

Kulturclub schon schön
Große Bleiche 60-62,
55116 Mainz

KONZERTBÜRO
SCHONEBERG

Manuel Möglich
04.05.18 Frankfurt, HoRsT

dicht&ergreifend
05.05.18 Offenbach, Hafen 2

Der Postillon
19.05.18 Bensheim, Parktheater
20.05.18 Mannheim, Capitol

Michael Malarkey
30.05.18 Frankfurt, Das Bett

Less Than Jake
13.06.18 Frankfurt, Das Bett

Bury Tomorrow
16.06.18 Frankfurt, Das Bett

Biffy Clyro MTV Unplugged
29.09.18 Frankfurt, Alte Oper

Faber
06.10.18 Frankfurt, Gibson

Jason Derulo
07.10.18 Frankfurt, Festhalle

Dardan
09.10.18 Frankfurt, Nachtleben

Tristan Brusch
23.10.18 Frankfurt, Das Bett

Cro
11.11.18 Frankfurt, Festhalle

Jan van Weyde
22.11.18, Frankfurt, HoRsT

Osan Yaran
23.11.18, Frankfurt, Orange Peel

Dr. Leon Windscheid
25.11.18 F, Jahrhunderthalle Club

Dave Davis
01.12.18 F, Jahrhunderthalle Club

Ralf Schmitz
01.12.18 Mainz, Halle 45
15.02.19 Frankfurt, Jahrhunderthalle

Teesy
10.12.18 Frankfurt, Batschkapp

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

Out of Darmstadt

Kultur in Rhein-Main-Neckar

AUSWAHL + TEXTE: MATIN NAWABI + TOBI MOKA
FOTOS: EARTH AGENCY (BLACK LIPS) + BIG SCARY MONSTERS (KAMIKAZE GIRLS)

The Black Lips (Atlanta)
„Schmutziger Sex'n'Roll, psychedelischer Blues, immer on the edge, aber nie überladen." Auf mittlerweile acht Alben schicken die Black Lips Konformität zum Teufel und spielen Garage-Rock der Meisterklasse.
Schlachthof Wiesbaden (Halle)
Mi, 02.05. | 20 Uhr | 22 €

The Monochrome Set (London)
Absolute Kult-Kapelle, die als Wegbereiter der ersten Post-Punk-Welle Ende der 70er zu den Ersten gehörte, die auf dem legendären Label Rough Trade Records veröffentlichte und bis heute zeitlose Blaupause für Bands wie Franz Ferdinand ist.
Schon Schön, Mainz
Do, 03.05. | 20 Uhr | 18 €

Bahamadia (USA) + Manges (DA)
Bahamadia ist eine der Queens of HipHop. Einst von den Roots und Gang Starr entdeckt, ist sie längst selbst eine Legende. Gleiches gilt für unsere Darmstädter Ikone Manges, der den Re-Release seines Albums „Regenzeit" feiert.
Zoom, Frankfurt
Fr, 04.05. | 20 Uhr | 23 €

Nacht der Museen
Rund 50 teilnehmende Museen und Galerien öffnen in Frankfurt und Offenbach zu später Stunde und verbinden Kunst und Kultur zu einem außergewöhnlichen Erlebnis.
Frankfurt und Offenbach
Sa, 05.05. | 19 Uhr bis 2 Uhr
14 €; Programm: www.nacht-der-museen.de/frankfurt

Ahzumjot (Hamburg)
Jahre, nachdem das Konzept der Langspielplatte – irrtümlicherweise – totgesagt wurde, rüttelt nun der durchaus talentierte Rapper Ahzumjot am Sockel des Albums: „Raum" ist nicht als lineare Platte erschienen, sondern fragmentiert als Playlist, deren 15 Singles und Tracks sich nach-

träglich zusammenfügten.
Zoom, Frankfurt
Sa, 12.05. | 20 Uhr | 21 €

GAS (Köln) & DJ Koze (HH) & Ada (Berlin)
Krasses Line-up mit dem legendären Ambient-Drone-Projekt von Wolfgang Voigt und den Pampa-Helden Ada und DJ Koze himself!
Robert Johnson, Offenbach
Sa, 12.05. | 22 Uhr | 20 €

Seun Kuti & Egypt 80 (Lagos)
Seun ist der jüngste Sohn von Fela Kuti, dem legendären Erfinder des Afro-Beat. Und damit ist das groovige Genre schon vorgegeben. Die Konzerte sind eine explosive Show mit mehreren Musikern und Tänzerinnen auf der Bühne.
Schlachthof WI (Kesselhaus)
Mo, 14.05. | 20.30 Uhr | 30 €

Modeselektion (Berlin)
Hinter dem Namen verstecken sich die Berliner Modeselektor, die diesmal „nur" für ein DJ-Set vorbeischauen. Trotzdem mehr als phatt!
Robert Johnson, Offenbach
Fr, 18.05. | 23.59 Uhr | 15 €

Isolation Berlin (Berlin)
Die neue Platte „Vergifte dich" ist fast schon mehr Element Of Crime als Jesus Mary And The Chain, mehr Pop-Lyrik als Post-Punk.
Schlachthof WI (Kesselhaus)
Do, 24.05. | 20 Uhr | 18 €
Win! Win! 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Ceschi (New Haven) + Squalloscope (Wien)
Den frisch fürs Golden Leaves Festival bestätigten Ausnahmemusiker kann man eigentlich nicht oft genug live sehen, denn Ceschi vereint als Ein-Mann-Orchester Double-Time-Rap, Folk und Klangexperimente. Knaller!
Klapperfeld, Frankfurt
Do, 24.05. | 21 Uhr | cheap and fair

Pere Ubu (USA)
Sie waren Punk, sie waren New Wave, sie waren Avantgarde und sind es immer noch. Seit mehr als 40 Jahren: Kult.
Karlstorbahnhof, Heidelberg
Do, 24.05. | 21 Uhr | 28 €

Giant Sand (USA)
Eine der wichtigsten Bands des Country/Americana-Genres ist wieder auf Tour. Der charismatische Howe Geld ist das Original, aus dessen damaliger Backing-Band sich einst Calexico gründete.
Batschkapp, Frankfurt
Fr, 25.05. | 19.45 Uhr | 30 €

The Green Apple Sea (Nürnberg)
Sehr feine Indie-Band rund um Songwriter Stefan Sprange, die an US-Bands wie Pavement, Sebadoh und Smog erinnert. Mal schrammelig, mal elegisch. Geheimtipp.
Hafen 2, Offenbach
So, 27.05. | 16 Uhr
Eintritt frei (Spende)

Kamikaze Girls (Leeds)
Cooler Emo-Grunge-Shoegaze, der was zu sagen hat. Das Duo mit Riot-Grrrl-Spirit rückt politisch-persönliche Themen in den Fokus. Ihr Debüt „Seafoam" ist über Big Scary Monsters (Get Up Kids, Beach Slang) erschienen.
Schlachthof WI (Kesselhaus)
So, 27.05. | 20 Uhr | 8 bis 10 € (Du entscheidest)

Shellac (Chicago)
Krach klingt am schönsten, wenn er seine Finger im Spiel hat. Als Produzent hat Steve Albini den Sound von Legenden wie Nirvana, Pixies und PJ Harvey veredelt, während er mit seiner Band Shellac in einer ganz eigenen Liga spielt. Minimalistische Noise-Rock-Gewalt!
Zoom, Frankfurt
Mo, 28.05. | 21 Uhr | 30 €

Ebo Taylor (Ghana)
Eine der wichtigsten Künstler der großen Afrofunk-Ära, der einst mit Fela Kuti zusammen auf der Bühne stand, geht mit 82 Jahren nochmals auf Tour. Grandios.
Schlachthof, Wiesbaden
Mi, 30.05. | 20 Uhr | 22 €
Win! Win! 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Turnover (Virginia Beach)
Du bist auf der Suche nach einer neuen Lieblingsband? Wie wär's mit Turnover? Die letzten beiden Platten sind absolute Granaten: Dream Pop, Emo, Indie Rock at its best – gekreuzt mit Southern Soul, Blues und Slacker-Vibes. Ein Traum!
Schlachthof WI (Kesselhaus)
Do, 31.05. | 20.30 Uhr | 18€

Moppelmett

Folge 6: #BtuJgTz

TEXT: MOPPEL WEHNEMANN | ILLUSTRATION: ANDRÉ LIEGL + LISA ZEISSLER (PORTRÄT)

Liebe Leser, liebe Darmstädter,

in diesem „Internet", das Euch als emsige Printmedien-Nutzer sicherlich ebenso gut bekannt ist, ist derzeit ja so einiges los. Facebook hat Daten verkauft. Buhuuuu. Ganz neuer Inhalt. Überraschung. Na ja. Aber wir wollen an dieser Stelle niemandem den Schwarzen Peter zuschieben. Nein, hier kommt eine andere Geschichte, die auch einmal erzählt werden sollte.

Ostern 2018. Wie ihr, liebe Leser und Darmstädter wisst, veranstalte ich regelmäßig die allseits beliebte Open-Air-Veranstaltung „Bier trinken & Joggern gute Tipps zurufen". Angefangen hat alles im Frühjahr 2016, als ich mich mit meinen Freunden im Park treffen, zusammensitzen und ja, Bier trinken, nicht aber dazu jeden einzeln anrufen wollte. Denn ich telefoniere nicht besonders gern. Zu diesem Zwecke habe ich also eine Veranstaltung mit schmissigem Veranstaltungstitel erstellt. Ganz klare Nummer: Ich selbst trinke gerne Bier und beobachtet währenddessen die Jogger im Park. Warum also das Angenehme (Bier) nicht mit dem Nützlichen (Tipps) verbinden? Gesagt. Getan. Bereits des Öfteren in unterschiedlichen Städten mit unterschiedlichen Titeln und ebenso unterschiedlichem Andrang.

Ich komme also am Ostersamstag im besagten Park an besagter Stelle an und es ist: niemand da. Ich öffne ein Bier, mache ein Foto, das ich gedenke auf der Facebook-Veranstaltungsseite hochzuladen. Nicht ohne einen super Spruch, den ich mir natürlich schon seit drei Wochen zurecht gelegt habe. Nur für den unwahrscheinlichen Fall, dass niemand kommt. Immerhin: Über 3 Millionen Zugriffe, 4.000 bestätigte Teilnehmer, 31.000 Interessierte, die in 1.500 geteilten Inhalten auf die „Veranstaltung" hingewiesen haben und zahlreiche Kommentare in der Diskussion – da muss doch was gehen! Ich habe geschätzte fünfzig 30-Liter-Müllbeutel dabei, man möchte ja keinen Unrat hinterlassen. Bin bereit.

Sitze also mit meinem Stoffbeutel, der bis zum Rand mit „Bier trinken & Joggern gute Tipps zurufen"-Bierdeckeln gefüllt ist (eine Kooperation mit der Föhrer Satire-Zeitung „Alles, alles Gute") und: warte. Nach ein paar Minuten erscheinen drei sehr gut gelaunte junge Männer mit einem Kasten Pfungstädter (0,33). Ich rufe ihnen zu. Sie kommen zu mir und lachen mich an (oder aus), als ich ihnen offenbare, dass ich der Veranstalter des „Events" bin, zu dem sie extra 350 Kilometer und mehr angereist sind. Wir trinken. Da die Jogger an dieser Stelle des Parks offensichtlich nicht gerne vorbeijoggen, wechseln wir auf Geheiß der Jungs den Standort. Es soll mir recht sein. Bin eh froh, dass überhaupt jemand da ist. Meine Freunde, für die dieses Event ursprünglich gedacht war, sind bei ihren Familien. Ist ja Ostern. Konnte ich ja nicht ahnen, als ich mir das Frühlingswochenende ausgesucht habe.

Nach dem Standortwechsel kommen immer mehr Menschen, die ich nicht kenne und die „im Internet davon gelesen" haben, zu unserer Gruppe.

Und sie tun das, was in der Veranstaltungsbeschreibung steht: Sie trinken ihr selbst mitgebrachtes Bier, unterhalten sich und rufen den vorbeijoggenden Joggern extrem gute Tipps zu. Auf der Seite der Tippgeber sind beispielsweise die beiden Mädels, die direkt von ihrer Schicht nach Frankfurt gefahren sind. Einen Kasten Oettinger und zwei schicke schwarze Sessel im Gepäck. Und die anfangs erwähnten Jungs, die Seifenblasen, Knallfrösche und gute Tipps, die sie sich aus dem Internet heraussuchen und vorlesen, mitgebracht haben. Auf der anderen Seite gibt es den einen Jogger, der nach der dritten Runde ein Bier dabei hat und im Vorbeilaufen mit den Tippgebern anstößt. Prost! Und Rudi. Rudi ist mindestens zehnmal an uns vorbeigelaufen. Hat sich mit jeder Runde mehr über die (durchaus auch alkoholbedingt) besser werdenden Tipps gefreut. Blieb am Ende für das ein oder andere Getränk. Und erzählte, dass wir, die da zu 50 Personen stehen, nicht die einzigen im Park seien. Überall stünden kleinere Grüppchen, tränken Bier und würden gute Tipps rufen. Genau so soll es sein: Menschen, die einander nicht kennen, kommen zusammen und haben eine gute Zeit.

Ohne Facebook, so gemein und datenkrakig es auch sein mag, wäre dieses Zusammentreffen so wahrscheinlich nicht möglich gewesen. Kommt doch auch mal vorbei – und: Nicht immer alles schwarz-weiß sehen, liebe Leser und Darmstädter!

Man sieht sich,
Eure Moppel ❄

Wer ist diese Moppel?

—

Moppel Wehnemann arbeitet in Frankfurt für das „Caricatura – Museum für Komische Kunst", außerdem als Fotografin und Teilzeit-Bloggerin. Der Pop-Redakteur Linus Volkmann nennt sie „eine beliebte und prominente Akteurin aus der Titanic-Clique." Ihre Hobbys: Bier, American Football, Postkarten und Satire. Außerdem ist Moppel Initiatorin der erfolgreichen Open-Air-Reihe „Bier trinken und Joggern gute Tipps zurufen". Künftig wird Moppel unseren Kolumnisten-Pool mit ihren Beobachtungen des Alltagswahnsinns bereichern.

facebook.com/moppelmett.de

ANZEIGE

SCHLACHTHOF WI

02.05. MI THE BLACK LIPS
02.05. MI ERDMÖBEL
03.05. DO M. WALKING ON THE WATER
03.05. DO SURF FILM NACHT WIESBADEN
03.05. DO MONSTER MAGNET
04.05. FR THE DEAD DAISSIES / THE NEW ROSES
05.05. DO 7 JAHRE LET'S GO QUEER
06.05. SO HYPNOTIC BRASS ENSEMBLE
07.05. MO WIRTZ / DEINE COUSINE
14.05. MO SEUN KUTI & EGYPT 80
15.05. DI CASPIAN / CLOAKROOM
16.05. MI EF / ARMS AND SLEEPERS
17.05. DO JEX THOOTH / BLAECK FOX
19.05. SA BONEZ MC & RAF CAMORA
20.05. SO SKINNY LISTER
22.05. DI GORDON RAPHAEL & THE HALF FULL FLASHES
24.05. DO ISOLATION BERLIN / SWUTSCHER
25.05. FR HEISSKALT / VAN HOLZEN
26.05. SA COLOUR HAZE
27.05. SO KAMIKAZE GIRLS / NERVUS
28.05. MO BLACK MAP
29.05. DI WE ARE SCIENTISTS
30.05. MI EBO TAYLOR
31.05. DO TURNOVER
04.06. MO FUTURE ISLANDS
10.06. MO BRIAN FALLON & THE HOWLING WEATHER
16.06. SA QUEENS OF THE STONE AGE (OPEN AIR)
18.06. MO UNDERØATH
20.06. MI THRICE
23.06. SA PUNK IN DRUBLIC FEAT. NOFX SPECIAL GUEST / BOYSETSFIRE THE BRONX / MAD CADDIES / BAD COP/BAD COP (OPEN AIR)
28.06. DO X AMBASSADORS
04.08. SA BEGINNER / SAMY DELUXE & DLX BND (OPEN AIR)
06.08. MO MINISTRY / CONVERGE / GRAVE PLEASURES
09.08. DO DANZIG - 30TH ANNIVERSARY TOUR 2018
14.08. DI CALEXICO
25.08. SA BROILERS CITY RIOT FEST PLUS SPECIAL GUESTS: FLOGGING MOLLY / BOOZE & GLORY (OPEN AIR)
08.09. SA FREUNDESKREIS FEAT. AFROB, JOY DENALANE & MEGALOH (OPEN AIR)

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter

schlachthof-wiesbaden.de

Unter Pappeln

Lilien-Kolumne, Folge 58: Die Zeit ihres Fußballerlebens!

TEXT: MATTHIAS KNEIFL | FOTOS: JAN EHLERS

Im Tabellenkeller der 2. Bundesliga erinnert man sich als Lilienfan mit ein wenig Wehmut an den märchenhaften Durchmarsch des SVD von der 3. in die 1. Liga. Was waren das für elektrisierende Jahre und wer machte sich im Dress der 98er nicht alles um unseren Sportverein verdient? Doch was machen die wahnsinnigen Helden eigentlich heute so?

Benni Gorka etwa, der mit Aytac Sulu ein zuverlässiges Innenverteidigerduo bildete. Milan Ivana, der nicht immer auffällig, aber mit einem feinen Fuß seine Arbeit verrichtete. Dominik Stroh-Engel, der die 3. Liga in Schutt und Asche ballerte. Und natürlich Toni Sailer, der ebenso selbstlose wie unermüdliche Dauerläufer hinter DSE. Sie alle waren Säulen der Mannschaft, die vor vier Spielzeiten die 3. Liga rockten, und sie alle standen beim Relegationswunder von Bielefeld im orangenen Auswärtstrikot auf dem Rasen.

Auch in der darauffolgenden Zweitligasaison waren sie mit von der Partie. Sicher nicht mehr alle als unumstrittene Stammspieler, aber sie trugen immer noch ihren Teil zum Durchmarsch bei, und mischten beim alles entscheidenden 1:0-Erfolg gegen St. Pauli im Liliendress mit. Sie alle zählten auch noch zum Erstligakader der Blau-Weißen. Toni wurde mit seinem Rauschebart deutschlandweit zum Gesicht des Underdogs vom Bölle. Gegen Mainz 05 war ihm sogar ein Bundesligator vergönnt. DSE wusste sich im Heimspiel gegen die Bayern erstaunlich gut gegen Jérôme Boateng in Szene zu setzen. Benni durfte sich in vier Partien minutenweise den Traum von der Bundesliga erfüllen. „I-VA-NA" bekam immerhin zum Saisonausklang gegen Mönchengladbach die Gelegenheit, sich auf dem Rasen von den Fans zu verabschieden.

Vom Drittligaersatz bis zur Vereinslosigkeit

Und heute? Heute wirkt nicht nur der SVD im Vergleich zu seinem Höhenflug ein wenig verblüht. Auch die Karrieren der vier Aufstiegshelden verliefen nach ihrem Abschied vom Bölle überaus farblos. DSE wechselte im Sommer 2017 zum Karlsruher SC in die 3. Liga. Dort feierte er einen Einstand nach Maß. Zum Saisonauftakt rettete er mit seinem Treffer einen Punktgewinn. Danach war er in der Liga, in der er vor vier Jahren noch traumwandlerlisch sicher Tore am Fließband erzielte, kein Faktor

mehr. Das Tor vom 1. Spieltag blieb bis in den April hinein sein einziges. Seit Oktober kommt er beim Spitzenteam nur noch auf Minuteneinsätze, wenn überhaupt.

Toni, sein kongenialer Lilien-Sturmpartner, wechselte schon vor zwei Jahren zum ambitionierten Regionalligisten Wacker Nordhausen. Aus dem Aufstiegstraum in die 3. Liga wurde allerdings nichts. Das Team landete nach einer enttäuschenden Saison im Mittelfeld. Mehrere Trainer durften sich erfolglos am Unternehmen Aufstieg versuchen. Auch Toni erreichte nicht den Kultstatus, den er in Darmstadt genossen hatte. Ein Jahr später fällt seine Bilanz noch ernüchternder aus: Nur zwei Einsätze verzeichnete er bis Anfang April im Viertligateam. Stattdessen läuft er aktuell für die Zweitvertretung in der sechstklassigen Thüringenliga auf. Am 1. April vermeldete ein Internetportal sogar seinen Wechsel zu einem südthüringischen Achtligisten. Ein schlechter Aprilscherz! Da möchte man ihm doch glatt zurufen: Toni, komm wieder nach Hause ans Bölle. In welcher Funktion auch immer!

Milan Ivana wiederum hatte es von den 98ern ins Saarland zum Viertligisten nach Elversberg verschlagen. Nur ein Jahr und einen verpassten Aufstieg später heuerte der Slowake in Völklingen an. Gleiches Bundesland, gleiche Liga, nur am anderen Ende der Tabelle. Beim derzeit abgeschlagenen Schlusslicht startete der Techniker mit sechs Toren gut in die Saison. Eine Fußverletzung brachte ihn dann monatelang in den Krankenstand und sein Team endgültig ins Hintertreffen. Wie es für den Führungsspieler der Völklinger nach Saisonende weitergeht, bleibt offen.

Und Benni Gorka? Der ist nach seinem Fortgang vor einem Jahr nach wie vor vereinslos. Er hatte verlauten lassen, dass er gerne wieder in einem ähnlich familiären Umfeld spielen wolle wie beim SVD. Etwas Passendes war offenbar bislang nicht dabei. Es bleibt unklar, wo und wann er wieder auf dem Platz stehen wird.

Ernüchternd, aber erklärbar

So wurden aus den Säulen von einst Spieler, denen nach ihrer Zeit bei den Lilien kein Glück beschieden war. Alle ziehen eine ernüchternde Bilanz. Womöglich nicht ganz ohne Grund. Bevor sie nach Darmstadt kamen, hatten andere Drittligisten nicht mehr sonderlich viel Wert auf ihre Dienste gelegt. Sie trafen bei den Lilien auf ihresgleichen und erlebten hier die Zeit ihres Fußballerlebens. Sie gingen in einem Team der Underdogs auf. Schon mit dem Aufstieg in die 2. Liga spielten sie plötzlich auf einem Niveau, auf dem sie sich unter normalen Vorzeichen nicht mehr hätten präsentieren können. Und spätestens in der 1. Liga war die Decke für sie alle definitiv zu hoch.

Als sie dann gingen, waren Milan, Toni, DSE und Benni allesamt 30 Jahre alt – oder älter. Sie bogen also auf die Zielgerade ihrer Karrieren ein. Zudem hatten sie am Ende ihrer Lilienzeit kaum noch Spielminuten bekommen. Mit ihren Wechseln in die 3. beziehungsweise 4. Liga waren sie gewissermaßen wieder auf Normalmaß gestutzt. Dennoch kann ihnen eines keiner nehmen: ihre unglaublichen Erfolge mit den 98ern! Deshalb werden ihre Namen im und ums Bölle noch lange Zeit einen besonderen Klang haben. Danke Jungs und alles Gute! ❄

www.sv98.de

Lilien 2017/18: Abstieg? Relegation? Oder Klassenerhalt?

—

Sa, 28.04., 13 Uhr: SVD – 1. FC Union Berlin
So, 06.05., 15.30 Uhr: Jahn Regensburg – SVD
So, 13.05., 15.30 Uhr: SVD – Erzgebirge Aue

www.sv98.de

Matthias, der Kickschuh und die 98er

—

Seit Ende 2011 schreibt Kickschuh-Blogger Matthias Kneifl über seine große Leidenschaft: den Fußball. Gerne greift er dabei besonders abseitige Geschichten auf. Kein Wunder also, dass der studierte Historiker und Redakteur zu Drittligazeiten begann, über die Lilien zu recherchieren und zu schreiben. Ein Resultat: das Taschenbuch „111 Gründe, den SV Darmstadt 98 zu lieben“, das im Schwarzkopf & Schwarzkopf Verlag erschienen ist. Seit Juli 2016 begleitet Matthias gemeinsam mit vier Mitstreitern die Lilien im Podcast „Hoch & Weit“. Genau der richtige Mann also für unsere „Unter Pappeln“-Rubrik!

www.kickschuh.wordpress.com
www.hochundweit.wordpress.com

Darmstadtian secrets

No. 6: The merry month of may

TEXT: PATRICK FUCHS | ILLUSTRATION: ANDRÉ LIEGL

„Der Wonnemonat Mai!" No other month excites Germans more than this one, and the expression „Wonnemonat" means roughly translated „May! Month of Delight!". It is the perfect time to get out. Germans are in good spirit although they do not yet lay around naked in the sun on their beloved „free body culture" (i.e. nudist) beaches. So it will be a piece of cake for you to get to know people in coffee shops, bars & streets. Yes, in May you will actually get to see smiling Germans in free range.

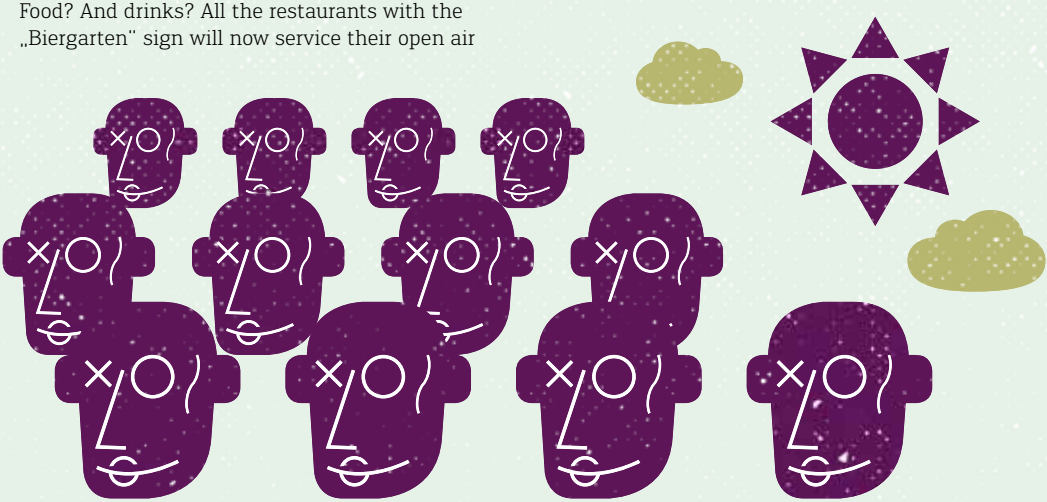
Darmstadt invites you to see it in the very best light. For example „Orangerie" in the heart of Bessungen offers a stunning sunny Sunday afternoon walk with its structured greens, blooming flowers and 18th century architecture. If you are more of the urban gardening type, sunny days at the Oberfeld farm on your way out to Roßdorf are really great.

Sport? But not too much? While our beloved football team tries to survive in 2. Bundesliga, we also support the local Boule scene on Mathildenhöhe, anytime, every day of the weekend.

Food? And drinks? All the restaurants with the „Biergarten" sign will now service their open air areas again. An „After-Work" meet up of a very special kind is organised by wineries from around Mainz on Darmstadt's Carree-Piazza, on May 10th starting around 5 p.m. There is nothing like actually getting to know the people that make your drinks while you drink those drinks with them. Don't fear the language barrier, most of the young wine making generation are used to tourists from abroad, so they speak at least English, but probably they also went to a French wine university and maybe even to a lot of other places. Those farm boys and girls are not what they used to be.

In general, local producers are really worth a little research, some have been around in Darmstadt for some time, many new are popping up. Check for instance producer markets on Riegerplatz, Johannesplatz and Orangerie (Did we mention that place earlier? Great place.). Get your locally roasted coffee on Ballon Platz and dip into special flavours of „Coccola" ice cream in Schustergasse next to Goldene Krone. With more on handmade foods and naked Germans join us again in July for a special double edition of this Urban Culture Magazine.

Yours, P.



ANZEIGE

DAILY HABITS

asphaltgold X jonas huhn

„Flammendes Schwert

Blackbox mit All Will Know

INTERVIEW: MIGUEL PEREIRA | FOTO: JAN EHLERS

Mit den Melodic-Metal-Recken von All Will Know haben wir heute mal wieder eine Band der härteren Gangart in die Blackbox geladen. Bis unters Dach im fünften Stock eines Mehrfamilienhauses in Bessungen müssen wir klettern, um Jan Jansohn (Gitarre), Steffen Henneberger (Gitarre) und Lukas Gröhl (Drums) bei einer Unplugged-Probe anzutreffen. Was es mit der Akustik-Session auf sich hat, wie sich der Sound der Band in den letzten acht Jahren entwickelt hat und was die Freimaurer damit zu tun haben, erfahrt Ihr auf den folgenden Seiten.

Das P: Schön, dass Ihr drei Eure doch sehr kuschelige Probe im Dachbodenabteil für unser Gespräch unterbrochen habt. Auf den Bandfotos seid Ihr aber definitiv mehr Bandmitglieder. Wer fehlt denn noch?

Steffen: Max am Bass und Frank, unser Sänger und Shouter?

Fehlt da nicht noch ein Keyboarder? Ich meine, ich hätte auf den Bandfotos mindestens eine weitere Person erspäht!

Jan: Ja klar, Du meinst Felix, unseren Mann an den Tasten. Der ist zwar Mitglied der Band, spielt aber keine Auftritte mit. Eigentlich sind wir ein großes Kollektiv, zum Beispiel auch Sami **[Isin von Dirty Flamingo / He.artwork]**

… passt irgendwie!"

am Gesang, oder ehemalige Gitarristen, die einspringen können, wenn mal Not am Mann ist. Felix ist Gründungsmitglied und auch ehemaliger Bandkollege von mir bei Agathodaimon, aber irgendwann hat ihm das Auf-der-Bühne-Stehen einfach keinen Spaß mehr gemacht.

Aber im Studio ist er nach wie vor involviert?

J: Genau, beim Songwriting, den Keyboard-Parts, beim Sound-Design. Live kommen die Keys dann eben vom Band. Manchmal lässt er sich aber doch bei Auftritten blicken und steht dann am Lichtpult.

Den Jan kenne ich ja schon länger aus der Darmstädter Szene, unter anderem auch mit seinen Jazz-Projekten. Wie ist das mit Euch, Steffen und Lukas?

S: Ich hatte schon einige Projekte in Darmstadt und mache auch alleine Singer-Songwriter-Musik.

Lukas: Nee, ich hatte vorher keine Darmstädter Bands. **[Allgemeines Gelächter]**

Mit ein Grund für unsere heutige Zusammenkunft ist Eure neue, dritte Platte „Infinitas", die im Dezember 2017 rauskam.

J: Hast Du vorher mal reingehört? Dann weißt Du ja, wie die Songs, die Du eben gehört hast, in Metal klingen. **[Gelächter]**

Ich finde, das Akustische holt die durchaus vorhandene poppige Seite Eurer Songs ein bisschen mehr heraus, gerade im Vergleich zum älteren Material. Da hat sich musikalisch schon etwas getan. Wie würdet Ihr das beschreiben?

J: Das ist die erste Platte in dieser Besetzung, vorher gab es ja ein paar Wechsel. Das

erste Album war etwas mehr in Richtung Metalcore, mit zwei Frontsängern, ganz klassisch mit Clean und Shouts. Zum zweiten Album kamen schon Frank am Gesang und Steffen an der Gitarre in die Band. Kurz darauf dann noch Lukas, sodass die aktuelle Besetzung komplett am Songwriting der neuen Platte beteiligt war.

Und vom Metalcore kamt Ihr dann zum … Metal?

J: Gut, reiner Metalcore war das sicher nicht. Bei All Will Know ging es musikalisch schon immer um Kontraste. Auf der ersten Platte ist zum Beispiel auch eine Pianoballade drauf – aber eben auch typische Metalcore-Breakdowns.

L: Ich finde bei „Infinitas" sind die Kontraste noch mal ein bisschen stärker.

S: Wenn man das so in Schubladen packen wollte, ist bei der zweiten Scheibe noch ein bisschen mehr Melodic Death vertreten, auf der dritten trat dann das Melodic noch mehr in den Vordergrund.

Ihr habt ja beim Kohle [Kristian Kohlmannslehner, Kohlekeller-Studios in Seeheim-Jugenheim] aufgenommen – was ich ganz witzig finde, da auch 8kids, die letzte Band, die ich für das P interviewt habe, mit ihm recordet haben. Wie war's?

J: Ja, gut! War, glaube ich, jetzt auch die siebte Platte, die ich dort aufgenommen habe! **[alle lachen]** Es ist halt sehr entspannt, der Kohle triezt einen immer schön und holt das Letzte aus den Musikern heraus. Kai Stahlenberg möchten wir noch erwähnen, der hat ebenfalls einige Gitarren mitgetrackt und unseren jamaikanischen Bonus-Track gemixt.

Ich habe gesehen, dass Ihr durchaus auch viel unterwegs seid, die eine oder andere Tour wird da ja schon gespielt …

J: Gerade letztes Jahr sind wir recht viel rumgekommen. Wir waren beispielsweise in Tschechien auf Tour. Oder auch in Polen, da durften wir auf Einladung des Amts für Internationales der Stadt Darmstadt nach Płock. Dort wurden wir sehr herzlich aufgenommen. Für ein ganzes Wochenende waren wir im Darmstadt-Haus einquartiert im Stadtzentrum und sind dann sogar winkend eine Parade mitgelaufen …

L: Unabsichtlich …

S: Wir wollten ja eigentlich nur zusehen, plötzlich sind wir mit dem Bürgermeister mitgelaufen.

Und wann sieht man Euch in Darmstadt?

J: So ein Zufall, dass Du fragst! **[alle lachen]** Wir veranstalten jedes Jahr das „Metal Up Your Life"-Festival, das steht jetzt im Mai wieder an und wir werden auch wieder selbst spielen. Das findet in der Oetinger Villa statt, auf der großen Bühne im Saal und auch im wunderschönen Kaminsaal. Da machen wir eine Akustikbühne, auf die wir unsere Freunde einladen. Unter anderem Pentarium, die bei der Gelegenheit auch ihre Release-Show feiern werden.

Apropos Kaminsaal in der Oetinger Villa: Ihr seid doch eine weitere Darmstädter Band, die dort ein Video aufgenommen hat, oder?

L: Richtig, das Video zu „This Circle Never Ends".

Ich finde, jede Darmstädter Band sollte da zumindest ein Foto- oder Video-Shooting gemacht haben! Ein weiteres Video habe ich in der Vorbereitung gesehen, das habt ihr im Mollerhaus aufgenommen?

J: „Behind Your Mask" heißt der Song. Den konnten wir mit unglaublich freundlicher Unterstützung der Darmstädter Freimaurerloge im frisch renovierten Gebäude aufnehmen.

L: Zum flammenden Schwert heißt die Loge, finden wir irgendwie ganz passend.

S: An dieser Stelle übrigens noch mal einen besonderen Dank an alle, die das Crowdfunding für unsere Videos unterstützt haben!

Hier schließt sich dann auch der Kreis zu Eurer Kuschelprobe auf dem Dachboden, richtig?

J [grinst]: Korrekt. Da hat ein 60-jähriger Fan und vor allem langjähriger Freund der Band sich beim Crowdfunding für das letzte Video ein Wohnzimmerkonzert von uns gesichert. Das steht bald an. Schade, dass die anderen beiden Bandkollegen krank sind. Deshalb mussten wir ein bisschen umdisponieren und werden das nun zu dritt machen.

Für mich hat das sehr gut geklungen, das könnte auch außerhalb des Dachbodens funktionieren! Vielen Dank für das Gespräch und auf bald in der Villa! ❄

Metal Up Your Life-Festival 5

—

mit Parasite Inc., All Will Know, Pentarium, Mindreaper, Sindustry + Special Acoustic Shows feat. Precipitation und Aljoscha Crema & Band

Oetinger Villa | Sa, 12.05. | 19.30 Uhr | 14 €

www.allwillknow.de

ANZEIGE

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

hellwach!

Der Wissenschaftstag der TU Darmstadt

10. Juni 2018 von 11–17 Uhr

hellwach.tu-darmstadt.de

Forschungslabor im Großen. Denkhilfe. Koryphäen-Magnet. Stadtmotor. Intelligenz-Brutstätte. Kreativwerkstatt. Jungbrunnen. Bei Lichte betrachtet ist die Technische Universität, kurz TU, für Darmstadt weit mehr als eine Bildungseinrichtung. Das wissen alle, die dort studieren oder arbeiten. Und das sollen auch alle erfahren, die in und um Darmstadt leben. Gelegenheit dazu gibt es reichlich – beim Wissenschaftstag hellwach!

gegenwärtig! gesprächsbereit! aufgeschlossen! hochtourig! aufgeweckt!

Medienpartner: Echo Wir sind VRM

ANZEIGE

Studieren in Darmstadt. Wohnen bei uns!

Dich zieht es nach Darmstadt?
Dann sind unsere Studenten-WGs und -Zimmer genau das Richtige für dich! In top Lage, mit 1a-Ausstattung und Highspeed-Internet zu fest kalkulierbarer Inklusivmiete. Klick dich rein und entdecke die Möglichkeiten.

www.heagwohnbau.de

Mehr Infos: 06151 3600-300

HEAG WOHNBAU
Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

Wrede und Antwort

Mir träumte …

TEXT: GERALD WREDE | FOTO: JAN EHLERS | ILLUSTRATION: LISA ZEISSLER

Nein, ich wandle nicht in Fußstapfen verstorbener Poltiker, die Überschrift entstammt lediglich dem Märchen „Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren". Es geht hier nämlich ausnahmsweise nicht um die Realisierung vermeintlich weltverbessernder Strategien und Utopien, es geht um der Nächten Träume.

Als Steppke träumte ich, meine Bauklötze wären zehn Meter hoch, aufgestellt wie ein auf dem Teppichboden aufgebautes Stonehenge, und brächen über mir zusammen. Das war nicht wirklich angenehm, aber Alpträume, besonders die als Kind, sind oftmals furchteinflößend. Ich gehe mal davon aus, dass diese bei Ihnen, lieber Leser, im Laufe der Jahre nachließen und Raum gaben für unterhaltsamere Träume. Bei mir war das jedenfalls so.

Seit Jahrzehnten träume ich mich von einem abwechslungsreichen Ambiente ins nächste. Die werden natürlich von dem geprägt, was da so aktuell im Kopf rumeiert: Vor einem Liegendes, gerade Erlebtes und Erwünschtes, oftmals durchsetzt mit krude verwursteten Fernsehinhalten, so man denn vor dem Einschlafen geglotzt haben sollte. Was man da so alles erlebt … ich könnte ein Lied davon singen, mehrere sogar. Allerdings müsste dafür ein Mikrofon am Bett stehen. Denn, wie jeder weiß, verblasst die Erinnerung an das gerade Geträumte sehr schnell. Man muss das aber auch gar nicht festhalten. Träume sind nun mal vergänglich. Welches bereits der Titel des von mir am Bett ins Mikrofon gesungenen Liedes sein könnte.

Zweimal bin ich morgens schon vor Lachen aufgewacht, kopfschüttelnd und prustend, und ich denke, es werden noch ein paar Male dazukommen. Selbst mit vollem Magen kann ich Positives träumen. Außer nach einem Besuch am Böllenfalltor. In der Nacht darauf träume ich nicht. Das kann aber auch am vielen Alkohol liegen, welchen normale Stadionbesucher wie ich dort am Spieltag zu sich nehmen. Man ist ja mit den Kumpels vor Ort – und die träumen noch. Vielleicht existiert in mir ein Sicherheitsmechanismus, welcher Träume verhindert, in denen die Flutlichtmasten des Stadions über mir zusammenbrechen würden. Wie einst die Holzbauklötze in den Alpträumen meiner Kindheit. Super Mechanismus!

Rischdisch (un)wischdisch

Darmstädter Fakten

RECHERCHE + TEXT: CEM TEVETOĞLU

➔ Das „Cabaret Las Vegas", zentraler Handlungsort des Lilien-Musicals „Aus Tradition anders", warb in der ersten Bundesliga-Saison der 98er 1978/79 tatsächlich in der Halbzeitpause im Böllenfalltorstadion für sich: „Kommen, sehen, staunen und entspannen". Geboten wurde allerdings weder Cabaret noch Kabarett, sondern eine (Live-)Sex-Show.

➔ Otto Buchinger († 1966), Lebensreformer und Heilfast-Guru, wurde am 16. Februar 1878 als Sohn eines hessischen Regierungsbeamten in Darmstadt geboren.

Impressum

P Stadtkulturmagazin ist ein Produkt der Echo Zeitungen GmbH, Berliner Allee 65, 64295 Darmstadt (Anschrift gilt für alle im Impressum genannten Personen), Handelsregister: Amtsgericht Darmstadt HRB 9256, USt.-Ident-Nr.: DE 238913101, Telefon: +49 (6151) 387 1, Telefax: +49 (6151) 387 2610, E-Mail: echo-zeitungen@darmstaedter-echo.de, Vertreten durch die Geschäftsführer: Dr. Hans-Peter Bach und Kurt Pfeiffer **Redaktion: Cem Tevetoğlu (Objektleitung), ctevetoglu@vrm.de, Telefon: +49 (6151) 387 2586**, Ulla Niemann (verantwortlich) **Anzeigen + Marketing: Jens Engemann**, anzeigen@p-verlag.de, Telefon: +49 (176) 219 648 83, Gerhard Müller (verantwortlich) **Verteilung:** über 400 Auslagestellen im Raum Darmstadt **Gesamtauflage:** 12.000 Exemplare **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgaben: Dezember/Januar und Juli/August) **Bezugspreis:** gratis (Jahresabo: 50 €) **Druck:** Möller Druck & Verlag GmbH. Ein Unternehmen der Möller Mediengruppe. Zeppelinstraße 6, 16356 Ahrensfelde **Nachdruck/Copyright:** Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen bei Echo Zeitungen. Ein Nachdruck der Texte und Fotos, die in P veröffentlicht sind, ist – auch in Auszügen – nur mit schriftlicher Genehmigung von Echo Zeitungen erlaubt. **Haftung:** Namentlich oder mit Kürzel des Autors gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Wir sind VRM

P Stadtkulturmagazin 11. Jahrgang, Ausgabe 104 – Mai 2018

Postadresse: P Stadtkulturmagazin, Schlossgartenplatz 13, 64289 Darmstadt **Redaktion:** Cem Tevetoğlu (ct), redaktion@p-verlag.de, Telefon: +49 (6151) 387 2586 + Tobi Moka (obi), tobias.moka@p-verlag.de + Matin Nawabi (mn) matin.nawabi@p-verlag.de. **Grafik:** André Liegl + Lisa Zeißler, grafik@p-verlag.de + Jennifer Pahls, jennifer.pahls@p-verlag.de, www.rockybeachstudio.de **Wuffel- & Schnuffeldirektion:** Lola, Bolle + Tonton **Fotos:** Jan Ehlers, fotos@p-verlag.de, www.janehlers.net **Cover dieser Ausgabe:** Lisa Zeißler + Petra Blank, Rocky Beach Studio **Mitarbeit Redaktion:** Allegra Baumann (ali), Katja Borowski (kgb), Michael Caspar (mca), Steffen Falk (sf), Susann Franke, Patrick Fuchs, Mathias Hill (mh), Matthias Kneifl, Korrifee, Franziska Neuner (fn), Miguel Pereira, Tilmann Schneider (tman), Frank Schuster, Anja Trieschmann (at), Nina Walther (nw), Moppel Wehnemann, Gerald Wrede **P-Facebook:** Tobi Moka + Matin Nawabi + Cem Tevetoğlu **Nächste Ausgabe:** Juni 2018 **Redaktionsschluss (redaktion@p-verlag.de):** 10.05. **Veranstaltungskalender (mail@partyamt.de):** 15.05. **Anzeigenschluss (anzeigen@p-verlag.de):** 17.05. **Erscheinungsdatum:** 30.05.2018

www.p-stadtkultur.de
www.facebook.com/pmagazin

ANZEIGE

CREW
AGC
Release 05. Mai | AGC & asphaltgold.de
Rebell's
Juicy Glab
DAILY HABITS
asphaltgold X jonas huhn
DAILY HABITS

ANZEIGE

AUF ZUM BRAUEREIFEST!

AM 9. UND 10. JUNI HEIßT ES: RAUS AUS DEN STUBEN UND REIN INS OPEN-AIR-VERGNÜGEN!

SAMSTAG:

In unserer Brauerei, direkt am Bahnhof, wird gefeiert!
Mit leckeren **Schmankerln vom Braustüb'l-Wirt**, Pizza vom Steinofen und natürlich unseren **Bierspezialitäten**.
Auch für den Ohrenschmaus ist gesorgt!

18:00 – 19:00 Uhr: SoundClowns
19:00 – 20:30 Uhr: Forever Lion
21:00 – 23:30 Uhr: Partyräuber
23:30 – 01:00 Uhr: SoundClowns

SONNTAG/FAMILIENTAG:

Ab 10 Uhr: Frühschoppen mit Schmankerln und Weissbier vom Fass.
Für die **Großen ein Biertasting und Musik** von den SoundClowns.
Für die Kleinen: Hüpfburgen, Kinderkarussell, Kinderschminken, Torwandschießen, 4 gewinnt in XXL, da Carlos mobile Eistheke, Braustüb'l Heißer Draht.